



ALTENMARKT

Zauchensee

gemeinde@altenmarkt.at | www.altenmarkt.at



Gemeindenachrichten Sommer 2026

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at



Mag. Josef Steger
Bürgermeister

Liebe Altenmarkter und Altenmarkterinnen,

das erste Halbjahr 2026 war wieder von vielfältiger Arbeit in den verschiedenen politischen Gremien geprägt und ich möchte Sie über einige Schwerpunkte informieren. Unser engagierter Amtsleiter Martin Staiger, BA hat sich entschlossen, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Durch eine gemeindeinterne Nachbesetzung wird Frau Mag. Jaqueline Steiger, die bisherige Leiterin unserer Finanzabteilung, diese verantwortungsvolle Position mit Anfang September übernehmen und ihre derzeitigen Aufgaben an Frau Lisa Weissenbacher übertragen.

Wir danken Herrn Staiger, BA herzlich für seine sehr gute Arbeit durch viele Jahre und wünschen ihm für seinen weiteren Berufsweg alles Gute. Frau Mag. Steiger, der designierten Amtsleiterin und Frau Weißenbacher, der zukünftigen Leiterin der Finanzabteilung, wünschen wir viel Erfolg und Freude in ihren neuen Tätigkeiten.

Nach dem sehr bedauerlichen Aus für die schon vor Jahren geplante Autobahnanschlussstelle in das Gewerbegebiet Altenmarkt/Reitdorf haben wir ein renommiertes Verkehrsplanungsbüro, die Fa. BVR des Herrn DI Klaus Schlosser, damit beauftragt, ein Mobilitäts- und Verkehrskonzept für Altenmarkt zu entwickeln. Ziel dieses Konzeptes ist es, die unterschiedlichen Verkehrsarten, wie individuellen und öffentlichen Verkehr, Fuß- und Radverkehr etc., unter Einbeziehung der Bevölkerung zu betrachten. Ich lade Sie herzlich dazu ein, an diesem Bürgerbeteiligungsprozess teilzunehmen und Ihre Ideen sowie Anregungen unter Verwendung der diesbezüglichen Online-Plattform oder auch schriftlich einzubringen.

Seit Anfang Februar sind zwei Kleinbusse, die sog. „EFA-Shuttles“, in Altenmarkt, Eben und Flachau im Einsatz. Sie können diese Ruftaxis über eine App oder telefonisch anfordern. Denken Sie an dieses Mobilitätsservice und nutzen Sie es.

Alle unsere jungen Gemeindebürger möchte ich darüber informieren, dass wir im zweiten Halbjahr ein Jugendkomitee für Jugendliche im Alter von zwölf bis 19 Jahren einrichten werden. Mit einem Bürgermeisterbrief habe ich vor kurzem diese Altersgruppe um Mitwirkung ersucht. In einem ersten Schritt geht es um eine Online-Umfrage, deren Ergebnisse am 29. September in der Festhalle präsentiert werden.

Was die Schaffung von leistbarem Wohnraum im Bereich des Baulandsicherungsmodells „Kellerdörfle“ betrifft, werden wir demnächst eine Bedarfserhebung durchführen. Die spezifischen Wohnbedürfnisse der Wohnungssuchenden sollen hierbei festgestellt werden.

Hinweisen möchte ich darauf, dass die Marktgemeinde gemeinsam mit dem Bildungswerk Altenmarkt auch dieses Jahr wieder einen sehr abwechslungsreichen Kultursommer für Sie vorbereitet hat. Besuchen Sie die diversen Veranstaltungen, es lohnt sich bestimmt!

Nun darf ich Ihnen, ebenso im Namen der Gemeindevertretung, noch einen schönen Sommer, unseren Gästen erholsame Urlaubstage sowie den Schülern einen guten Schulschluss und schöne Ferien wünschen.

IMPRESSUM: Herausgeber: Marktgemeinde Altenmarkt im Pongau, Michael-Walchhofer-Straße 6, 5541 Altenmarkt, Tel. 06452/5911-0, Fax 06452/5911-30, E-Mail: gemeinde@altenmarkt.at **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Mag. Josef Steger, **Redaktion:** Martin Staiger, Manuela Mooslechner, Achim Winter. Auflage 2800 Stück, erscheint 2-mal jährlich, powered by GemeindeGuru.com

Titelbild: (c) Altenmarkt-Zauchensee Tourismus | Christian Schartner

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe: Freitag, 20.11.2026

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verzichten wir auf eine geschlechterspezifische Differenzierung, wie z.B. Altenmarkter:innen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung geschlechtsneutral.

Hotel Therme Amadé

Die Gemeinden Altenmarkt, Flachau, Radstadt und Eben freuen sich darüber informieren zu können, dass es gemeinsam mit dem aktuellen Betreiber der Therme Amadé gelungen ist, die vertraglichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Thermenhotels im Anschluss an den bestehenden Badbetrieb zu schaffen.



Martin Staiger, BA

Amtsleitung

Die vier Gemeinden sind über ihre Therme Amadé Errichtungs- und BetriebsgmbH Eigentümerinnen der Grundstücke und der Thermenanlage und gewähren dem aktuellen Badbetreiber - und künftig auch Hotelerrichter Marcus Steinhart - ein Baurecht zur Verwirklichung eines Beherbergungsbetriebes mit 200 Betten. Das Thermenhotel wird über einen Verbindungsgang direkt mit der Therme Amadé verbunden sein. Die Investitionskosten werden zwischen 30 und 32 Millionen Euro betragen

und werden zu 100 % durch den Hotelerrichter getragen. Durch den Abschluss des Baurechtsvertrages und der damit gleichzeitig verbundenen Verlängerung des Pachtvertrages über den Thermenbetrieb werden die Grundlagen geschaffen, die Auslastung der Therme Amadé gerade in den Nebensaisonen und den wirtschaftlichen Erfolg zu steigern, um so die Weiterentwicklung und Attraktivierung unserer Badeanlage zu ermöglichen. In einem ersten Schritt werden gleichzeitig mit der Hotel-

errichtung Investitionen in die Erweiterung der Saunaanlage und die Liegeflächen durch den Badbetreiber getätigt. Das Projekt befindet sich aktuell in der Planungsphase. Man hofft, bis Ende des Jahres 2026 die Bewilligungsverfahren abgeschlossen zu haben und im Frühjahr 2027 mit der Einleitung der Baumaßnahmen beginnen zu können. Über die weitere Projektentwicklung werden wir euch gerne auf dem Laufenden halten.



Trinkwasserversorgung - Zertifizierungsverfahren

Seit dem Jahr 2023 ist die Marktgemeinde Altenmarkt ÖVGW-zertifizierter Wasserversorger.

Dies bedeutet, dass die Marktgemeinde Altenmarkt für ihre Trinkwasserversorgung die Einhaltung der Bestimmungen des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes, des Wasserrechtsgesetzes und der Trinkwasserverordnung sowie der zugehörigen Regelwerke garantiert und die hohen Anforderungen an die Wasserqualität, die Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit erfüllt. Nach der erstmaligen Verleihung des Zertifikates vor drei Jahren

galt es, den darin vorgeschriebenen, hohen Standards auch weiterhin gerecht zu werden. Dies bedarf eines hohen, laufenden Einsatzes der Wassermeister und des gesamten Teams des Gemeindebauhofs. Die Marktgemeinde Altenmarkt ist stolz darauf, auch das erste Überprüfungsaudit des ÖVGW – der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach – am 20. März 2026 unter dem strengen Auge zweier Fach-Auditoren ohne Mängel erfolgreich abgelegt zu haben. Ein Dank gilt den Auditoren des ÖVGW DI Heinrich Gernedel und

Dr. Philipp Stadler MSc für die konstruktive Zusammenarbeit und im Besonderen dem Team der Wasserversorgung Altenmarkt rund um Wassermeister Karl Steger.



v.l.n.r.: Wasserwart Stefan Gsenger, Wassermeister-Stv. Richard Salchegger, Wassermeister Karl Steger, Co-Auditor Dr. Philipp Stadler MSc, Auditor DI Heinrich Gernedel

Regelungen für Hauswasserzähler

Aus aktuellem Anlass möchten wir über die geltenden Bestimmungen der Wasserleitungsordnung der Marktgemeinde Altenmarkt informieren.

Um eine rechtssichere Verbrauchsermittlung und den Schutz unseres Trinkwassernetzes zu gewährleisten, bitten wir um Beachtung der folgenden Punkte:

Korrekte Zählerstand-Ermittlung

Für die offizielle Verrechnung der Wassergebühren können ausschließlich gemeindeeigene, geeichte Zähler herangezogen werden.

- **Keine privaten Subzähler:** Für die amtliche Ablesung und Gebührenminderung sind private Subzähler nicht zulässig.
- **Wichtige Änderung beim Gartenwasser:** Private Subzähler für die Abrechnung des Gartenwassers können ab sofort nicht mehr berücksichtigt werden.
- **Zählertausch:** Sollte ein Austausch Ihres Zählers erforderlich sein oder eine Gartenbewässerung offiziell erfasst werden, muss zwingend ein offizieller Gemeindezähler eingebaut werden.

Trennung von Privat- und Gemeindewasserleitung

Wir weisen zudem darauf hin, dass private Wasserleitungen oder Hausleitungen nicht mit der Gemeindewasserleitung verbunden werden dürfen. Diese strikte Trennung ist gesetzlich vorgeschrieben, um eine Rückspeisung aus privaten Anlagen (wie z. B. Brunnen oder Zisternen) in das öffentliche Netz zu verhindern und so die Reinheit unseres Trinkwassers für alle Haushalte zu sichern. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit zur Sicherung unserer Wasserqualität.

Einrichtung eines Kinder- und Jugendgemeinderates

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Altenmarkt hat in ihrer Sitzung am 26. Mai 2026 einstimmig beschlossen, in Zusammenarbeit mit Akzente Salzburg einen Kinder- und Jugendgemeinderat einzurichten. Dieses Gremium – künftig „**Jugendkomitee**“ genannt – soll die Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt fördern und die Interessen der Kinder und Jugendlichen in die Gemeindegearbeit einbringen. Eingeladen zur Teilnahme sind alle Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren. Das Projekt startet mit einer Online-Umfrage, in welcher die Jugendlichen ihre Meinung zum Leben in ihrer

Heimatgemeinde abgeben können und zu ihren Interessen und Wünschen befragt werden. Eine Präsentation der Umfrageergebnisse erfolgt in einer Kick-Off-Veranstaltung am 29. September 2026 um 17:30 Uhr in der Festhalle Altenmarkt. Im Herbst soll es zur Gründung des Jugendkomitees und zur Wahl der Jugendgemeinderäte kommen, die aktive Mitgestaltung unseres Ortes durch die junge Bevölkerung kann somit starten. Die Marktgemeinde Altenmarkt stellt für das Jugendkomitee ein Jahresbudget von 4.000 Euro bzw. ein Zusatzbudget von 1.000 Euro für außerordentliche Projekte zur Ver-

fügung. Das Projekt wird durch Mitarbeiter der Akzente Salzburg und einzelner Gemeindevertreter aller Parteien unterstützt. Die Kinder- und Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren erhalten Ende Juni einen persönlichen Brief des Bürgermeisters, in welchem sie über die Online-Umfrage und das Jugendkomitee informiert werden.



Verkehrssicherheit und Parkraumüberwachung

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit werden im Ortsgebiet vorübergehend mobile Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Die temporär eingesetzten Radargeräte sollen dazu beitragen, die Einhaltung der vorgeschriebenen Tempolimits zu fördern und damit die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer – insbesondere von Kindern, Fußgängern und Radfahrern – zu verbessern.

Wir ersuchen daher alle Fahrzeuglenker um rücksichtsvolles und angepasstes Fahrverhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihren Beitrag zu mehr Sicherheit in unserer Gemeinde!

Weiters möchten wir daran erinnern, die geltenden Bestimmungen in den Kurzparkzonen zu beachten und Fahrzeuge ordnungsgemäß abzustellen. Die Parkdauer in den Kurzparkzonen beträgt 90 Minuten. Es wird dringend empfohlen, die Parkdauer einzuhalten und eine Parkuhr zu verwenden, um mögliche Strafen zu verhindern.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Parkraumüberwachungsorgan seine Aufgaben im öffentlichen Interesse und auf Grundlage der geltenden Vorschriften wahrnimmt. Beschimpfungen, Beleidigungen oder respektloses Verhalten gegenüber den Kontrollorga-

nen werden nicht toleriert. Ein respektvoller Umgang miteinander trägt zu einem guten Zusammenleben in unserer Gemeinde bei.

Wir ersuchen auch alle Geschäfte und Betriebe im Ortsgebiet, ihre Mitarbeiter dahingehend entsprechend zu informieren und die Kunden darauf aufmerksam zu machen, eine Parkuhr zu verwenden.



Projektförderung für junge Initiativen

Erstes Projekt bereits in Umsetzung

Anfang des Jahres hat die Marktgemeinde Altenmarkt eine Projektförderung für junge Initiativen u.a. aus den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt und Bildung ausgeschrieben. Mittlerweile sind die ersten Anträge eingegangen und eine Initiative auch schon gestartet. Die Gemeinde stellt insgesamt 5.000 Euro für die Umsetzung von Projektideen zur Verfügung.

Das erste geförderte Projekt ist die Gruppe JUNS. Sie veranstaltet immer freitags zwischen 16 und 18 Uhr und samstags von 15 bis 17 Uhr einen Tanzworkshop. Im Haus des Sports wird zu K-Pop Songs Hip-Hop getanzt und es werden eigene Choreografien erarbeitet. Den ersten Auftritt wird die Gruppe während des Altenmarkter Kultursommers beim ZSÄMM haben. Interessierte können jederzeit vorbeikommen und mittanzen: Anfänger und Fortgeschrittene zwischen 12 und 18 Jahren sind herzlich willkommen. Für jüngere Kids wird es

im Juli zwei Termine geben, die Ausschreibung erfolgt über gem2go.

„Es ist schön zu sehen, dass der recht kleine Aufwand von Seiten der Gemeinde einen großen Unterschied für die Jugendlichen macht und es ermöglicht, Projekte umzusetzen, die ihnen am Herzen liegen“

Mag. Josef Steger,
Bürgermeister

Neben Tanzworkshop ist natürlich auch vieles andere möglich: Volleyball-Turnier, Theaterprojekt, Upcycling-Aktionen, Generationencafé, etc. Der Projektzuschuss durch die Gemeinde richtet sich an motivierte Jugendliche und junge Erwachsene, die in Altenmarkt Neues umsetzen wollen. Pro genehmigtem Projekt stehen bis zu 500 Euro zur Verfügung, im Jahr 2026 kön-

nen also mindestens zehn Initiativen gefördert werden. Aber die finanzielle „Anschubhilfe“ ist nur eine Seite: Die Projektwerber können auch organisatorische Unterstützung durch das Amt erhalten.

Voraussetzungen, damit ein Projekt gefördert werden kann:

- Themenbereiche: Sport, Kultur, Umwelt, Bildung, Soziales
- Stärkung von Gemeinschaftsinn, Förderung von Respekt, Toleranz und Offenheit
- Verein/Initiative/Organisation darf nicht älter als 3 Jahre sein
- Hauptwohnsitz der Bewerber in Altenmarkt
- Alter Bewerber max. 30 Jahre

Junge Veranstalter bewerben sich mit einer kurzen Projektbeschreibung (Infos zu Bewerber, Inhalt, Zielgruppe, nachhaltiger Beitrag für Altenmarkt) bei: veranstaltung@altenmarkt.at

Danke, dass du Müll und Hundegaggerl mit nach Hause oder zum nächsten Mistkübel mitnimmst

Müll und Hundekot in den Feldern wird beim Mähen oft nicht gesehen, durch die Erntemaschinen geschnitten und gelangt so kleingehäckselt ins Futter der Tiere. Vor allem die Kleinteile von Dosen und Plastikflaschen sind unglaublich scharfkantig und führen zu schweren inneren Verletzungen, denen Entzündungen im Magen der Rinder folgen, die bis zum Tod führen können. Zudem verursachen Parasiten aus dem Hundekot Krankheiten, die Todgeburten zur Folge haben. Daher ab mit Müll und Hundekot in den nächsten Mülleimer.



Hundekot gehört in den Mülleimer und nicht in die Wiese!

Die Altenmarkt-Card – Vorteile für Bürgerinnen und Bürger

Die Altenmarkt-Card ist die Bürgerkarte der Marktgemeinde Altenmarkt. Sie wird kostenlos an Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Altenmarkt sowie an Eigentümer von Objekten in der Gemeinde ausgegeben.

Die Karte dient als Nachweis für verschiedene Gemeindedienstleistungen und Vergünstigungen. Ein wichtiger Nutzen der Altenmarkt-Card ist die Berechtigung zur Nutzung des Recyclinghofs.

Für die Abgabe von Abfällen am gemeindeeigenen Recyclinghof ist die Karte erforderlich. Dadurch wird sichergestellt, dass die Ent-

sorgungsangebote den berechtigten Bürgern zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus profitieren Kartenbesitzer von Mai bis November von vergünstigten Fahrten im Sportweltbus. Inhaber einer gültigen Altenmarkt-Card können auf bestimmten Buslinien der Salzburger Sportwelt ein spezielles 1-Euro-Ticket nutzen. Auch im EFA-Shuttle zahlen AltenmarktCARD-Nutzer nur 1 Euro pro Fahrt. Dieses Angebot erleichtert die umweltfreundliche Mobilität und fördert die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Weitere Vorteile sind Ermäßigungen in der Therme Amadé oder

bei diversen Veranstaltungen. Die Altenmarkt-Card ermöglicht somit den Zugang zu kommunalen Dienstleistungen und bietet finanzielle Vorteile bei der Nutzung regionaler Angebote.



Idee formt Zukunft – LEADER macht vieles möglich!

Von der zündenden Idee für die Region oder Gemeinde zum Projekt mit EU-Förderung.

LEADER ist ein EU-Förderprogramm zur Stärkung des ländli-

chen Raumes. Es werden Projekte in der Region mit **40% bis 80% Förderung** unterstützt. 22 Pongauer und fünf Tennengauer Gemeinden bilden zusammen die LEADER-Re-

gion Lebens.Wert Pongau-Tennengau.

Alle Projekte und Informationen zu LEADER finden Sie auf:

<https://leader.pongau.org/home>

Die Aktionsfelder und mögliche Projekthalte im Überblick:

- **Wertschöpfung** – Nachhaltiger Tourismus, Gewinnung von Arbeitskräften, Diversifizierung und Direktvermarktung Landwirtschaft
- **Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe** – Kultur, Kreislaufwirtschaft, Flächenverbrauch, Ortskernbelebung, Biodiversität...
- **Gemeinwohl** – Zuzug und Rückbindung Weggezogener
- **Klimaschutz** – Reduzierung der Flächenversiegelung, Nachhaltig wirtschaften – Ressourcen schonen und wiederverwerten



Fotocredit: StockSnap_Pixabay

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Altenmarkt hat in ihrer Sitzung vom 15.04.2026 den Rechnungsabschluss 2025 einstimmig beschlossen. Gemäß den Bestimmungen der Voranschlags-

und Rechnungsabschlussverordnung 2015 umfasst der Haushalt drei Komponenten - einen Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt.



Mag. Jaqueline Steiger

Leitung Finanzverwaltung

ERGEBNISHAUSHALT

Summe Erträge	€	25.442.750,39
Summe Aufwendungen	€	21.348.038,59
Nettoergebnis	€	4.094.711,80
Zuweisung/Entnahmen Rücklagen	€	-58.838,25
Nettoergebnis nach Rücklagen	€	4.035.873,55

FINANZIERUNGSCHAUSHALT

Operative Gebarung

Einzahlungen	€	15.966.105,43
Auszahlungen	€	14.262.657,79
Saldo	€	1.703.447,64

Investive Gebarung

Einzahlungen	€	5.210.067,96
Auszahlungen	€	7.068.975,77
Saldo	€	-1.858.907,81
Nettofinanzierungssaldo	€	-155.460,17

Finanzierungstätigkeit

Nettofinanzierungssaldo	€	-155.460,17
Einzahlungen	€	1.200.000,00
Auszahlungen	€	-56.123,63
Saldo voranschlagswirksame Gebarung	€	988.416,20
Saldo nicht-voranschlagswirksame Gebarung	€	-178.006,89
Veränderung liquide Mittel	€	810.409,31

VERMÖGENSHAUSHALT

Bilanzsumme AKTIVA	€	60.810.631,84
Bilanzsumme PASSIVA	€	60.810.631,84

Investitionen 2025

Im Jahr 2025 konnten investive Maßnahmen unter anderem durch Aufnahme eines Darlehens begonnen, umgesetzt bzw. fertiggestellt werden:

- Erwerb Fischereirechte
- Grundstückskäufe
- Straßenbaumaßnahmen (Errichtung Geh- und Radweg alte Bundesstraße, Gehsteig Sonnseitenweg, Stützmauer Schlatterberg)
- Erweiterung Wasserversorgung (u.a. Bohrungen für Ersatzwasser)
- Anschaffung kommunales Fahrzeug plus Anbaugeräte

Bitte aktualisieren: Neue IBAN bei der Gemeinde melden

Durch die Fusion der Salzburger Sparkasse mit der Erste Bank haben die Kunden seit 26. Mai 2026 neue Kontodaten erhalten. Bitte informieren Sie wichtige Stellen wie Arbeitgeber, Versicherungen, Vermieter oder Behörden über

Ihre neue Kontoverbindung. Die Marktgemeinde Altenmarkt ersucht alle Betroffenen, ihre neue IBAN für bestehende Abbuchungsaufträge per E-Mail an buchhaltung@altenmarkt.at bekannt zu geben.

Auch die Bankverbindung der Marktgemeinde Altenmarkt hat sich geändert. Bitte verwenden Sie für Zahlungen an unser Sparkassenkonto unsere neue IBAN:

AT46 2011 1501 1691 2900

Die Mobilität in unserer Gemeinde steht vor wichtigen Herausforderungen – und zugleich großen Chancen. Um die künftige Entwicklung aktiv und nachhaltig zu gestalten, wird durch das Ingenieurbüro BVR DI Klaus Schlosser derzeit ein umfassendes Mobilitätskonzept erarbeitet.

Ziel dieses Konzepts ist es, das Verkehrssystem ganzheitlich zu betrachten und bestmöglich auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Menschen in unserer Gemeinde abzustimmen. Dabei werden alle Verkehrsarten berücksichtigt: der motorisierte Individualverkehr ebenso wie der öffentliche Verkehr, der Fuß- und Radverkehr sowie ergänzende Angebote wie Sharing-Modelle und Mikro-Mobilität. Im Fokus stehen dabei insbesondere eine hohe Wohn- und Aufenthaltsqualität, ein attraktiver öffentlicher Raum sowie nachhaltige und zukunftsfähige Mobilitätslösungen.

Ein wesentlicher Bestandteil in diesem Prozess ist die Einbeziehung der Bevölkerung, deren Er-

fahrungen, Hinweise und Ideen sind entscheidend, um gemeinsam ein Mobilitätskonzept zu entwickeln, welches den tatsächlichen Bedürfnissen entspricht und letztlich von einer breiten Basis getragen wird. Sie werden daher eingeladen, aktiv an diesem Beteiligungsprozess teilzunehmen.

Auf der Online-Plattform

„https://www.partimap.eu/de/p/Altenmarkt_iP/“

haben Sie die Möglichkeit, Problemstellen zu markieren, Anregungen einzubringen und uns Ihre Perspektiven zur Mobilität in Altenmarkt mitzuteilen.

Ihre Teilnahme ist einfach und jederzeit möglich – und ein wichtiger Beitrag zur weiteren Entwicklung unserer Gemeinde.



Hermann Mitterwallner

Leitung Bauamt

Falls sie dabei Hilfe benötigen, können Sie sich während der Amtszeiten auch direkt am Gemeindeamt beteiligen und erhalten dort Unterstützung. Für Auskünfte können Sie sich außerdem unter partizipation@bvr.at an das beauftragte Ingenieurbüro wenden. Die Einreichung von Meldungen ist **bis einschließlich 16.08.2026** möglich.

Im Anschluss werden alle Angaben ausgewertet und Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Ihre Angaben im Rahmen der Beteiligung sind freiwillig und anonym, sodass keine Rückschlüsse auf konkrete Personen gezogen werden können.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Mithilfe!

Hecken schneiden im Straßenbereich

Nicht nur Straßenverkehrsbehörden sondern auch Liegenschaftseigentümer sind für die Verkehrssicherheit verantwortlich. Zu hohe Hecken sowie überhängende Äste an Kreuzungen, Einmündungen, Geh- und Radwegen können die Sicht auf den Verkehr, Verkehrszeichen und Straßenlaternen beeinträchtigen und dadurch Gefahrensituationen verursachen. Bitte schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Straßen und Wegen regelmäßig zurück, damit alle Verkehrsteilnehmer den Verkehrsraum sicher nutzen können. Der Rückschnitt liegt in der Verantwortung der Grundstücksei-

gentümer und dient nicht nur der Verkehrssicherheit, sondern schützt auch vor rechtlichen Konsequenzen bei Unfällen oder Schäden. Kommen Grundstückseigentümer ihren Pflichten nicht nach, besteht die Möglichkeit, bei den zuständigen Behörden eine Anzeige einzubringen.

Erzbischof Dr. Franz Lackner auf Intensiv-Besuch in Altenmarkt

Einen sehr außergewöhnlichen Besuch absolvierte unser Erzbischof Dr. Franz Lackner am 13. Dezember 2025 in Altenmarkt, bei dem gleich vier verschiedene Segnungen durch ihn vorgenommen wurden!

Zu Beginn wurde der im Pfarrhof neu errichtete „Herzensraum“ gesegnet, in der Folge bekam der aktuell eingesetzte „Stolperstein im Gedenken an Hr. Dechant Gred-

ler“ seinen Segen und weiters erfolgte die Segnung des „neuen Kreuzes“ im Friedhof! Den Abschluss bildete die Segnung der „Schönen Madonna“ im Hoamat-haus Altenmarkt!

Diese Madonna wurde schon vor einiger Zeit durch Peter Listberger anlässlich seines Ausscheidens als Museumsleiter nach 40 Jahren Museumstätigkeit gespendet! Diese großzügige Spende ist in der

Mitte des Raumes „Zur schönen Madonna“ würdevoll aufgestellt und soll die schützende Hand über das gesamte Hoamat-haus in Altenmarkt halten und ist nun ein weiteres wertvolles Exponat im Fundus unseres einzigartigen Heimatmuseums.

Gleichzeitig ist dieser Raum der perfekte Übergang zur einzigartigen „Grundnergrippe“ mit ihren 120 Figuren!



Ein Besuch im Hoamat-haus Altenmarkt lohnt sich somit besonders - "Eine Zeitreise aus dem Blickwinkel einer Frau" ist das erfolgreiche Gestaltungsmotto dieses historischen Gebäudes mitten im Ortszentrum von Altenmarkt.

Wir möchten uns sehr herzlich bei Erzbischof Dr. Franz Lackner für diesen besonderen Besuch und die Segnung der Madonna bedanken - Vergelt's Gott!

Neues Kuratorium für die Salzburger Volkskultur

Unser ehemaliger Vizebürgermeister Peter Listberger ist bereits seit neun Jahren in der Salzburger Volkskultur tätig. In den letzten drei Jahren als Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter und Finanzreferent.

Im nun "neuen" Kuratorium ist seit der Neuwahl des Vorstandes das Land Salzburg mit drei und die Salzburger Volkskultur mit zwei Personen vertreten. Den Vorsitz führt der neue Landesrat Maximi-

lian Aigner, seine Stellvertreterin ist Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf, weitere Mitglieder sind der 2. Landtagspräsident Andreas Teufl, und von Seiten der Salzburger Volkskultur Waltraud Ablinger-Ebner und Peter Listberger.

Als Mitglied des neuen Gremiums möchte sich Peter Listberger nach wie vor als "Lobbyist" für die Interessen der Volkskultur in Salzburg einsetzen!



Aus dem Altenmarkter Gschicht´(n) Fensterl

Liebe Leserinnen und Leser,



vom FirleFranz

in diesem Jahr haben wir in unserem Museum eine Sonderausstellung über die Belagerung von Radstadt während des sogenannten Bauernkrieges 1526, also vor 500 Jahren.

1525 öffneten die Bürger der Stadt Salzburg den Aufständischen das Steintor und sie konnten in die Stadt eindringen, was den damaligen Erzbischof Mathäus Lang von Wellenburg zur Flucht auf die Burg Hohensalzburg zwang. Ritter Jakob von Haunsberg beschreibt die Bauernkrieger mit folgenden Worten: „es war ein schlechts, unangeneims und ungerüsts Röttl in Lodenen Röcken, darüber ein rostigs Vorder oder Hintertail von Harnisch und ein rostigs alts Spießl auch auswendig ein Plecheubl über dem Hut ghabt, lödene Hosn so inen über die Schuech ausgstiegn sayend“

In heutigem Deutsch: „es war eine unangenehme und schlecht gerüstete Rotte in Lodenjacken, darüber trugen sie einen selbstgemachten Brust- oder Rückenharnisch aus Blech und sie waren ausgerüstet mit einem alten rostigen Spieß. Auch über dem Hut trugen sie eine Haube aus Blech. Sie trugen lederne Hosen, die nicht bis zu den Schuhen gereicht haben“.

Dies beweist, dass die Lederhose als Bauernbekleidung schon sehr

alt ist, ihren Siegeszug als Festtagstracht aber erst im 20. Jahrhundert antrat, zuvor war sie vor allem Werk- und Alltagsbekleidung – quasi die „Engelbert Strauss-Hose“ von damals.



Die Lederhose, wie wir sie heute kennen, entstand erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, ab etwa 1850 in der sogenannten Romantikepoche. In Literatur, Malerei und Musik setzte sich damals eine romantische Sicht auf das Volkstümliche durch, und es wurde Mode, dass Adelige bei der Jagd auf dem Land bäuerlich-ländliche Kleidung trugen. Sie ließen Lederhosen nach dem Vorbild der Bauerntrachten anfertigen und diese mit Jagdmotiven, Ziernähten und auch Zierknöpfen versehen. Nach dem Ersten Weltkrieg blieb vom

großen Habsburgerreich nur das kleine Restösterreich übrig, und man suchte nach einer neuen Identität. Der Begriff „Alpenrepublik“ wurde geprägt, und die Tracht sollte ein neues Erkennungsmerkmal des Staates sein. Es wurden verstärkt Trachtenvereine gegründet, Musikkapellen in ortsübliche Trachten eingekleidet und in Wien sogar eine eigene Abteilung für „Volkstumskunde“ eingerichtet. Unsere Musikkapelle trug früher eine Schützenuniform, in der Zwischenkriegszeit erfolgte dann die Einkleidung in die Oberennstaler Bauerntracht. Da die Lederhose nun an Festtagen getragen wurde, wandelte sie sich von der Werktagshose zum Feiertagsgewand und ist heute aus keiner Festgesellschaft mehr wegzudenken.



Heimatmuseum Altenmarkt

Brunnbauerngasse 1

Tel: 06452 4753

Mobil: 0664/9152060

heimatmuseum@altenmarkt.at

www.heimatmuseum.at

Öffnungszeiten:

Mo: 09:00 bis 11:30 Uhr

(für Schulen und Gruppen)

Mi/Fr/So: 16:00 bis 18:00 Uhr

Sonderführungen möglich



WERBEGEMEINSCHAFT ALTENMARKT

Altenmarkt freut sich auf einen Sommer voller Begegnungen, Musik und Einkaufserlebnisse

Die Werbegemeinschaft Altenmarkt (WGA) blickt auf erfolgreiche Monate zurück und bedankt sich bei allen Kunden für ihre Treue. Besonders schön war auch heuer wieder die Muttertagsaktion: Über **1.000 Muttertagsherzen** wurden verteilt und sorgten für strahlende Gesichter und herzliche Momente. Die Aktion wurde von Betrieben und Kunden gleichermaßen begeistert angenommen und zeigte einmal mehr, wie wichtig persönliche Wertschätzung und Gemeinschaft in Altenmarkt sind.

Nun richtet sich der Blick auf die großen Sommerhighlights der WGA: **die Happy Shopping Days am 30. Juli und 13. August 2026.**

An diesen beiden Abenden verwandelt sich die autofreie Obere Marktstraße erneut in eine leben-

dige Flanier-, Genuss- und Erlebnismeiße. Die WGA-Mitgliedsbetriebe öffnen ihre Türen **bis 22 Uhr** und laden zum entspannten Bummeln, Entdecken und Genießen ein.

Die Besucher erwartet heuer ein noch umfangreicheres Programm mit **sechs Live Bands**, Straßenunterhaltung, mehreren Spielstationen für Kinder, Foodtrucks, verschiedene Bar's sowie vielen weiteren Attraktionen.

Neben dem bunten Rahmenprogramm präsentieren die Altenmarkter Betriebe zahlreiche Aktionen, neue Kollektionen, aktuelle Trends und besondere Angebote. Vor allem aber stehen persönliche Beratung, Herzlichkeit und die Vielfalt der regionalen Geschäfte im Mittelpunkt. Die Happy Shopping Days sind längst mehr als nur

lange Einkaufsabende. Sie sind ein Treffpunkt für Einheimische und Gäste, ein Ort für Begegnungen und ein Zeichen für ein lebendiges Ortszentrum.

Wer Freude schenken möchte, liegt übrigens mit den beliebten **WGA-Gutscheinen** immer richtig. Ob zum Geburtstag, Jubiläum, als Dankeschön oder einfach als kleine Aufmerksamkeit zwischendurch – die Gutscheine können in über 70 Mitgliedsbetrieben eingelöst werden und unterstützen gleichzeitig die regionale Wirtschaft. Erhältlich sind die WGA-Gutscheine bei der Raiffeisenbank Altenmarkt, der Sparkasse Altenmarkt, den Lechner Shops, Intersport Schneider, dem Tourismusverband Altenmarkt sowie bequem online unter **www.wga.at**.

www.wga.at

HAPPY SHOPPING DAYS

EINKAUFEN BIS 22 UHR
500M EINKAUERLEBNIS ENTLANG DER MARKTSTRASSE

BIS 22 UHR MIT LIVE-MUSIK UND UNTERHALTUNGSPROGRAMM – AB 16 UHR STRAßENSPERRE – START MIT DEM KINDERPROGRAMM – VERANSTALTUNG FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT

Icons: Sweets & Drinks, Winzer, Modetrends & attraktive Angebote, Live-Bands, Stimmung & DJ, Food-trucks, Spiel, Schmink- & Spass-Stationen

WGA Werbegemeinschaft Altenmarkt

30.07. 2026 13.08.

In Altenmarkt und Zauchensee hat sich auch im vergangenen Halbjahr wieder vieles bewegt. Zahlreiche Veranstaltungen, Feste und Aktivitäten haben das Ortsleben geprägt und für Abwechslung, Begegnungen und viele schöne Momente gesorgt. Die folgenden Berichte zeigen, wie lebendig unser Gemeindeleben ist.

Ein besonderes Augenmerk gilt dem engagierten Einsatz des Bauhof-Teams unter der Leitung von Rudi Rettenwender. Mit Einsatzfreude und Verlässlichkeit sorgen sie im Hintergrund dafür, dass unsere Veranstaltungen reibungslos ablaufen und in dieser Qualität möglich sind. Dafür ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön!



Achim Winter

Veranstaltungsmanagement

Audi FIS Skiweltcup der Damen

09. – 11. Jänner 2026

Von der hervorragenden Infrastruktur im Rahmen des Weltcup-Wochenendes wurde neben dem sportlichen Geschehen auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Am Freitag sorgte die Band Alle Achtung bei der Weltcup-Party für beste Stimmung, während am Samstag die Ö3-Party zahlreiche Gäste begeisterte. Sportlich stellte das Wochenende die Organisatoren vor große Herausforderungen. Das Rennen am Samstag konnte dank des außergewöhnlichen Einsatzes

der Rutscher erfolgreich durchgeführt werden. In der Nacht auf Sonntag führten jedoch starke Schneeschauer zu äußerst schwierigen Bedingungen. Trotz des nächtlichen Einsatzes der Maschinen und der Unterstützung zahlreicher Helfer musste das Rennen am Sonntag abgesagt werden. Unabhängig von den Wetterkapriolen zeigte sich einmal mehr, welchen Stellenwert der Austragungsort im internationalen Skizirkus genießt, der aufgrund der hervorragenden Infrastruktur bei den Athletinnen

zu den zu den beliebtesten Weltcup-Stationen überhaupt zählt. Ein besonderer Dank gilt dem Organisationskomitee sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern, deren Engagement und Einsatz maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



51. Burgenländische Skiwoche

08.-13. Februar 2026

Mit der traditionellen Eröffnungsfeier in der Festhalle wurde die 51. Burgenländische Skiwoche feierlich eingeläutet und Landesrätin Daniela Winkler hieß die zahlreichen Gäste herzlich willkommen. Für die passende musikalische Umrahmung sorgten „Heli und Tom“, während sich Rupert Hedegger –

wie auch bei vielen anderen Veranstaltungen in der Festhalle – um die technische Betreuung der Tonanlage kümmerte.

Erstmals lag die Organisation der Eröffnungsfeier in den Händen des Tourismusverbandes Altenmarkt, der gemeinsam mit der Arlhofhütte und Gerhard Farmer für ei-

nen gelungenen Auftakt und beste kulinarische Versorgung sorgte.

Auch während der Woche wurde den Teilnehmern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Besonders die beliebte Hüttenrally in Zauchensee sorgte für gesellige Stunden und viele schöne Begegnungen.

Ein weiterer Höhepunkt war der traditionelle Burgenlandabend in der Festhalle, der für die langjährige Freundschaft und Verbundenheit zwischen dem Burgenland und Altenmarkt steht. Auf Einladung der Burgenländischen Landesregierung trafen sich die Teilnehmer der Skiwoche sowie Ehrengäste aus Altenmarkt zu einem stimmungsvollen Abend voller Gemeinschaft und Gastfreundschaft. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil wurde dabei von Landesrätin Daniela Winkler vertreten. Für beste Unterhaltung sorgten „Sepp und Heli“ und die hervorragende Verpfle-

gung durch die Arlhothütte rundete auch diesen Abend perfekt ab.



Gertraudimarkt

17. März 2026

Der Gertraudimarkt ist für Altenmarkt jedes Jahr ein ganz besonderer Tag. Trotz der eher ungünstigen Witterungsverhältnisse fanden sich heuer über 180 Marktfahrer in Altenmarkt ein und sorgten für ein lebendiges Markttreiben, das im Laufe des Tages von mehreren tausend Besuchern genossen wurde. Zu den Höhepunkten zählt traditionell die Pferdeausstellung des Pferdezuchtvereins P10, die auch heuer wieder zahlreiche

Gäste begeisterte. Im Obergeschoss der Tenne – dem zweiten Museum neben dem Hoamathaus – konnten Interessierte gemeinsam mit Kustos Franz Walchhofer bauerliche Gerätschaften vergangener Zeiten besichtigen und dabei in die Geschichte eintauchen. Ein mittlerweile fixer Bestandteil ist auch die Gertraudi WirtschaftsAllee, die bereits zum vierten Mal stattfand und erneut sehr gut angenommen wurde. Alles in allem

war dieser Tag – trotz des eher schlechten Wetters – wieder ein voller Erfolg.



(c) SN/SW/TVB Altenmarkt-Zauchensee

Sportler-Ehrung

21. April 2026

Traditionell ehrt die Gemeinde Altenmarkt am Ostermontag ihre erfolgreichen Sportler. In diesem Jahr wurden folgende Sportasse für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet: Kristina Oberthaler und Selina Heigl (Biathlon), Claudia Purker (Nordische Kombination), Erik Engel (Langlauf), Emilia Herzgsell (Ski Alpin),

Manuel Kramer (Speedski), Eva Mooslechner (Golf), Stefan Winter (Paraskisport-Guide), Peter Walchhofer (Special Olympics Österreich) sowie Christina Krenn (Behindertensport – Schwimmen).

Eröffnet und musikalisch umrahmt wurde die Ehrung wie gewohnt von den Bläsern der Trachtenmusik-

pelle. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Josef Steger führte Sportausschuss-Obmann Niki Gföller durch das abwechslungsreiche Programm. Die geehrten Sportler gaben interessante Einblicke in ihre vergangene Saison und berichteten von ihren Erfolgen, besonderen Erlebnissen und sportlichen Höhepunkten.

Dabei wurden auch Rückschläge und Misserfolge nicht ausgespart. Diese gehören zum Leistungssport ebenso wie die Erfolge und bieten wertvolle Erfahrungen, aus denen die Athleten lernen und profitieren können. Ein besonderes Highlight war der Einblick in den Paraskisport von Stefan Winter, der als Guide gemeinsam mit Elina Stary

bei den Paralympischen Winterspielen in Mailand/Cortina eine Silber- und zwei Bronzemedailien gewinnen konnte.

Neben den Sportlern waren auch Eltern, Geschwister, Trainer sowie weitere Wegbegleiter der Athleten gekommen. Nach dem offiziellen Teil klang der Abend bei guten Ge-

sprächen und gemütlichem Beisammensein im Foyer der Gemeinde Altenmarkt aus.



11. Salzburger Museumswochenende

Eröffnung Sonderausstellung „Vom Bauernaufstand zum selbstständigen Bauernstand“

17. Mai 2026

Im Rahmen des 11. Salzburger Museumswochenendes wurde unsere neue Sonderausstellung im Zuge eines kleinen Festaktes feierlich eröffnet. Den ganzen Tag über besuchten zahlreiche Gäste das Hoamathaus und nutzten die Gelegenheit, die neue Ausstellung zu besichtigen. Für das leibliche Wohl

sorgten die Altenmarkter Bäuerinnen, die ein reichhaltiges Buffet mit regionalen Köstlichkeiten vorbereitet hatten. Das Museumsteam rund um Kustos Franz Walchhofer hatte mit großem Engagement daran gearbeitet, einen tiefgehenden Einblick in den Bauernaufstand von 1526 rund um Altenmarkt und Rad-

stadt zu vermitteln. Ergänzend dazu wird auch die Entwicklung des Bauernstandes bis in die Gegenwart dargestellt. Die Sonderausstellung ist nun für ein Jahr im Hoamathaus Altenmarkt zu sehen. Das Museumsteam sowie die Bauernschaft freuen sich auf zahlreiche Besucher.

SalzburgerLand Genuss-Fest

31. Mai 2026

Kulinarische Schmankerl, Handwerkskunst, Musik und ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche erwarteten die Besucher am Marktplatz und rund um die Kirche regionale Köstlichkeiten und zahlreiche Programmhöhepunkte. Eine besondere Premiere war der Bieranstich durch Landesrat Maximilian Aigner, bei dem erstmals das Salzburger Landbier

der Privatbrauerei Trumer verkostet wurde. Für beste Unterhaltung sorgten die Trachtenmusikkapelle Altenmarkt, die Stoamugl Musi, das Musikum Radstadt/Altenmarkt und die Plankenauer Tanzlmsi. Auch das Wetter spielte nahezu bis zum Schluss mit – erst kurz vor dem offiziellen Ende setzte das angekündigte Gewitter ein. Das Fest bleibt als rundum gelungene Veranstaltung in bester Erinnerung. Abschließend danke ich der Salzburg Agrar Marketing und dem

Tourismusverband Altenmarkt-Zauchensee herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und freue mich bereits auf das SalzburgerLand Genuss-Fest 2028.



AUDI FIS SKIWELTCUP ZAUCHENSEE



©Wildbild Herbert Rohrer



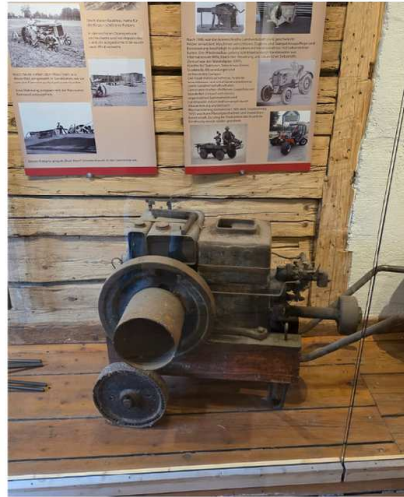
SPORTLER-EHRUNG



©Matthias Fritzenwallner



SALZBURGER MUSEUMSWOCHENENDE



©Marktgemeinde Altenmarkt



SALZBURERLAND GENUSS-FEST



©Salzburger Agrar Marketing / Matthias Fritzenwallner



Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Altenmarkt

Besuch der Volksschule

Im Bilderbuchkino „Das kleine Farben-Einmaleins“ haben die Kinder der ersten Klassen Zahlen gesucht und ein Buchstabenmemory gespielt. Alle Kinder der zweiten Klassen haben von uns ein Bücherfreundschafts-Mitmachbuch erhalten, das nur so darauf wartet, ausgefüllt und angemalt zu werden.

Besuch der Kindergartenkinder und der Eltern-Kind-Gruppen

Von April bis Juni durften wir wieder alle Kindergartengruppen sowie die Kinder der Tagesbetreuung und Eltern-Kind-Gruppen einladen. Den Kleinsten haben wir das Bilderbuch „Waschbär wäscht Wäsche“ mit einem Kamishibai-Theater erzählt. Die Kinder haben mitgeholfen, die Wäsche der Tiere zu waschen und aufzuhängen. Wohingegen die Kinder der beiden PEPP Eltern-Kind-Gruppen geholfen haben, Suppe zu kochen nach dem Vorbild im Bilderbuch „Suppe ist fertig“ von Susanne Straßer. Alle Kindergartenkinder freuten sich über das Bilderbuchkino zum Buch „Henri und Henriette – Streiten verboten“.



Lesesommer

In den Sommerferien findet wieder die „Sommerlesepass-Aktion“ der Landesregierung Salzburg statt. Alle von 2 bis 14 Jahren können mitmachen. Mit 6 gelesenen bzw. vorgelesenen Büchern, die in den Lesepass einzutragen sind, oder drei Büchereibesuchen ist man bei der Verlosung toller Preise dabei. Unabhängig davon werden wir im Herbst auch wieder eine Verlosung in der Bücherei durchführen.

Erzählfluss

Auf Floß geht's los! Hole dir in der Bücherei einen „Erzählfluss“ und mache dich auf die Reise! Berichte von deinen Abenteuern, schreibe einen Brief, ein Gedicht oder bringe uns eine Zeichnung davon! Als Belohnung wartet in der Bücherei ein Eislutscher auf dich und mit deiner Erlaubnis wird dein Werk in der Bücherei aufgehängt!

Lesung am 23. Juli 2026

Um 19.30 Uhr findet eine Lesung mit der jungen Autorin Sim Steiner statt. Sie wird ihr neues Buch „Zufrieden reicht mir nicht“ vorstellen, in dem es unter anderem um das Thema Mobbing geht.



Mag. Hannelore Scharfetter

Juliane Quehenberger

Michael-Walchhofer-Straße 15

Tel. 06452/30067-10

buecherei@altenmarkt.at



Wir wünschen allen kleinen und großen Büchereibesuchern erholungsreiche Ferien und einen schönen Sommer (mit Buch 😊)!

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 bis 19.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr
 Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
 Anfragen und Reservierungen nehmen wir gerne zu den Öffnungszeiten entgegen:

+ 43 6452 30067-10

www.biblioweb.at/altenmarkt

Besucht uns auch auf Instagram!



Tagesbetreuung KIKI

Gefühlt einmal geblinzelt – schon steht der Sommer vor der Tür

Die letzten Monate in unserer Krabbelgruppe waren wieder voller schöner Erlebnisse, neuer Entdeckungen und wertvoller Entwicklungsschritte für unsere Kleinsten.

Den Winter konnten wir heuer wetterbedingt nicht so intensiv genießen wie im Vorjahr. Kurzerhand holten wir den Schnee einfach in die Gruppe, damit die Kinder den Winter trotzdem mit allen Sinnen erleben konnten. Auch unser Turnsaal wurde regelmäßig mit neuen Bewegungslandschaften gestaltet und bot viel Raum zum Klettern, Krabbeln, Balancieren und Entdecken.



Fasching



Besuch in der Bibliothek

Ein besonderes Highlight war unser buntes Faschingsfest mit vielen Verkleidungen, Spielen, Tanz und guter Laune. Großen Spaß hatten die Kinder außerdem beim Ganzkörpermalen sowie bei verschiedenen Wühl- und Fühlwannen. Das Entdecken, Fühlen und Ausprobieren mit allen Sinnen ist in diesem Alter ein wichtiger Teil des Lernens.

Die Käfergruppe besucht alle drei Wochen die öffentliche Bibliothek und taucht dort in die Welt der Bücher ein. Die Schneckengruppe erlebte mit dem Kamishibai die lustige Geschichte vom kleinen Maulwurf, die für viele Lacher sorgte. Bei den Fröschen wurden Hühner Eier ausgebrütet. Die Kinder konnten miterleben, wie Küken schlüpfen, und lernten dabei auf besondere Weise Verantwortung und Achtsamkeit kennen.

Im Herbst werden uns wieder einige Kinder verlassen und in den Kindergarten wechseln. Dieser wichtige Schritt wird bei unserem internen Sommerfest gefeiert. Auch wenn uns der Abschied nicht immer leichtfällt, sind wir stolz darauf, wie sehr sich die Kinder entwickelt haben, und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg. Zum Schluss bedanken wir uns herzlich bei Markus und Thomas vom Bauhof, die uns wie immer tatkräftig bei der Umsetzung unserer Ideen unterstützt haben.



Viola Egger

Leiterin Tagesbetreuung

Tel. 06452/20875

tagesbetreuung@altenmarkt.at
www.altenmarkt.at/kindergarten



Schneewanne



Ganzkörpermalen



Unsere Küken sind geschlüpft

Bei uns im Kindergarten ...

Wir blicken auf viele schöne, spannende und lehrreiche Erlebnisse im vergangenen Kindergartenjahr zurück. Gemeinsam haben wir besondere Momente erlebt, die unseren Kindergartenalltag bereichert und geprägt haben.

Bobo Pinguin

Noch gar nicht lange her und unsere Natur war noch voll mit Schnee bedeckt. Da lässt Bobo nicht lange auf sich warten und lädt unsere Bärenkinder zum Schikurs nach Zauchensee ein – der Bobotanz zum Aufwärmen im Turnsaal darf da nicht fehlen.



Fasching

Heuer verkleideten wir uns im Fasching alle als „Kuh Liselotte“ und hatten unsere Faschings-Gaudi im Kindergarten. Für besondere Begeisterung sorgte ein kleines Theaterstück – aufgeführt von unserer hauseigenen Theatergruppe.



Darüber hinaus nutzten die Kinder die Faschingswoche, um Verkleidungen auszuprobieren und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen.



Immer etwas los bei uns

Auch im Kindergartenalltag gibt es viel zu entdecken. Mit der Giraffe Ella im „Ella-Land“ beschäftigten sich die Kinder intensiv mit ihren Gefühlen und ihrem sozialen Miteinander. Dadurch werden wichtige emotionale und soziale Kompetenzen gestärkt.



In der Bauecke gibt es fast keine Grenze an Fördermöglichkeiten: Ob Motorik, Sprachförderung oder mathematisch-technische Lernprozesse, hier lernen unsere Kinder im freien Spiel. Auch im Wald mit der Becherlupe, in der Spürnasenecke oder mit dem Akkuschrauber im Gruppenraum erfahren die Kinder wertvolle Erkenntnisse rund um Natur und Technik.



Sandrina Berner
Leiterin Kindergarten
Tel. 06452/7331
kindergarten@altenmarkt.at
www.altenmarkt.at/kindergarten



Wir sind unterwegs

Auch außerhalb des Kindergartens waren wir wieder fleißig unterwegs und überall herzlich willkommen. Beim Leitenbauer konnte die Spatzengruppe bei Adam und Anastasia viel zum Thema Bauernhof erfahren und auch die Wildtierausstellung mit den verschiedensten Tierpräparaten ist immer hoch interessant. Wald, Enns und Spielplatz sind ebenfalls immer dabei und bieten den Kindern viel Spaß im Freien. Ein Highlight für unsere Großen war der Ausflug mit dem „Schober-Bus“ ins „Haus des Staunens“ nach Gmünd. Hier gab es viel zu entdecken und noch mehr zum Staunen, wie uns der Name bereits verrät. Wertvolle Erfahrungen machten alle Gruppen auch bei unseren Besuchen im Seniorenheim. Bei gemeinsamen Aktivitäten wie Singen, Tanzen oder Händebemalen entstanden schöne Begegnungen zwischen Jung und Alt. Diese Besuche waren für alle Beteiligten eine Bereicherung und hinterließen viele positive Erinnerungen.



Auch bei der Volks- und Mittelschule dürfen wir uns auf diesem Weg für die gemeinsamen Turn-

stunden bedanken, wir kommen gerne wieder! Bei der Fronleichnamsprozession waren ebenfalls einige von uns dabei und wurden von unseren stolzen Fahnenträgern angeführt. Ein Eis zur Belohnung durfte hier auf keinen Fall fehlen.

Die Rettung zu Besuch

Einen hochinteressanten Besuch bekamen wir von Markus und seinem Rettungsauto. Natürlich durften Helmprobe und Blaulicht nicht fehlen. Vielen Dank für dieses großartige Erlebnis. So blicken wir auf ein abwechslungsreiches Kindergartenjahr voller gemeinsamer Erlebnisse, neuer Erfahrungen und schöner Begegnungen zurück. Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Kindergartenjahr wieder viele Geschichten und besondere Momente mit euch teilen zu dürfen.





**VOLKSSCHULE
ALTENMARKT I. PG.**

VD Patricia Stadler

+43 (0) 6452 5459 40
direktion@vs-altenmarkt.com
www.vs-altenmarkt.com

Lebe. Lerne. Lache.



Landesmeisterschaften Langlauf

Ein großartiger Erfolg für unsere Schule: Bei den Landesmeisterschaften der Schulen im Langlauf in Saalfelden konnten sich unsere Schüler den Landesmeistertitel sichern. Insgesamt traten 12 Mädchen und Buben unserer Schule in 3er-Staffeln gegen starke Konkurrenz aus dem ganzen Bundesland an. Das schnellste Team konnte sich bei einem knappen Kopf-an-Kopf-Rennen durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch!



Lesenacht

Nach einem Winterspaziergang mit Fackeln und einer Schnitzeljagd im Schulhaus bereiteten die Kinder der 3. Klassen ihren Schlafplatz vor. Besonders lecker war das Frühstück am nächsten Morgen.



ÖBB-Karrieretag

Die 3b-Klasse besuchte im April den Karrieretag der ÖBB am Salzburger Hauptbahnhof. Besonders begeistert waren die Kinder von der Modelleisenbahn. Es war ein lehrreicher Vormittag, der allen viel Spaß bereitete.



Milchlehrpfad

Woher kommt die Milch? Was kann daraus hergestellt werden?

An mehreren Stationen erhielten die 3. Klassen Einblicke in die Welt der Milchwirtschaft und dem Weg der Milch vom Bauernhof bis zum Supermarkt. Die Kinder durften Butter schütteln und Milchprodukte verkosten, ein besonderes Highlight war das Wettmelken. Ein herzliches Dankeschön dafür an die Altenmarkter Bäuerinnen und Bauern.



Pinzgau-Tage

Von 1. bis 3. Juni verbrachten die 4. Klassen erlebnisreiche Tage im Pinzgau. Dort stand ein Workshop im Nationalparkzentrum Mittersill auf dem Programm, die Schüler besuchten den Blausee bei Neukirchen und gemeinsam mit Rangern erkundeten sie die Natur und erfuhren Wissenswertes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Ein besonderes Highlight war das Grillen am selbst entzündeten Lagerfeuer. Den Abschluss bildete ein Ausflug nach Kaprun mit einer Staumauerführung. Die drei abwechslungsreichen Tage voller Naturerlebnisse, Gemeinschaft und neuer Erfahrungen werden den Schülern sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Kleeblattlauf

Am 9. Juni stellten einige Kinder der zweiten Klassen mit großer Begeisterung beim Kleeblattlauf am Schanzengelände in Bischofs-hofen ihr Können unter Beweis.

Vier unterschiedliche Laufstrecken mussten gemeinsam bewältigt werden. Unsere Kinder zeigten Teamgeist und vollen Einsatz und erreichten die Plätze 15, 21 und 24 von insgesamt 27 Teams. Wir sind stolz auf die großartigen Leistungen und freuen uns, dass die Kinder mit so viel Freude und Motivation teilgenommen haben.

Elternverein

Die Zusammenarbeit mit unserem Elternverein ist eine große Berei-

cherung und Unterstützung für unsere Schulgemeinschaft. Unsere Kinder werden bei Projekten finanziell unterstützt, seit einigen Wochen können wir schon die Bänke für unsere neue Outdoorklasse benützen, die bei den Kindern großen Anklang finden.

Kartenaktion

Um unseren Beitrag zur Outdoorklasse zu leisten, haben wir die Kartenaktion MyFundy gestartet. Die selbst gestalteten Karten wur-

den von unseren Kindern zum Verkauf angeboten. Bei einigen Kindern zeigte sich enormes Verkaufstalent und es konnten 1.146 Kartensets verkauft werden.

Der Reinerlös von 2.292 Euro wird in ein Holzhäuschen für unsere Pausengeräte investiert. Den Bau wird die Polytechnische Schule als schulübergreifendes Projekt für uns übernehmen.

VS & SMS Altenmarkt holen Österreichischen Mobilitätswochenpreis

Im Rahmen der klimaaktiv Konferenz am 2. Juni in Wien wurden unsere beiden Schulen als Vorbilder für nachhaltige Mobilität mit dem Österreichischen Mobilitätswochenpreis für Bildungseinrichtungen ausgezeichnet.

Das Projekt war eine gelungene Kooperation zwischen Volksschule, Sportmittelschule und Gemeinde. Das abwechslungsreiche Programm verband Lernen, Bewegung und Gemeinschaft miteinander. Mit kreativen Aktionen, praktischen Workshops und generationenübergreifenden Begegnungen wurde deutlich: Nachhaltige Mobilität für ALLE, so das Motto, beginnt im Alltag - und oft schon auf dem Schulweg.



Die Ehrung beim Mobilitätswochenpreis wurde von Peter Hanke, Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, feierlich überreicht. Stellvertretend für alle Beteiligten durften Stefanie Riedlecker-Virtudazo und Patricia Stadler die Auszeichnung in Empfang nehmen.



Neues aus der Sport-Mittelschule

Altenmarkt - Flachau - Eben - Hüttau

Für die knapp 400 Schüler und 60 Lehrer der SMS Altenmarkt geht ein lehr- und ereignisreiches Schuljahr demnächst zu Ende. Einige Highlights möchten wir hier vorstellen. Zuvor darf ich Sie aber über personelle Änderungen an unserer Schule informieren:

Nach sieben Jahren als Schulleiterin hat Claudia Thurner-Hoi mit 1. März in die externe Schulevaluation gewechselt. Unsere Schulgemeinschaft und zahlreiche Wegbegleiter haben Claudia feierlich verabschiedet.

Mit Schulschluss werden außerdem zwei langjährige Kolleginnen - Gertraud Bergmüller-Steger und Gabi Huber - in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Auch euch beiden von Herzen alles Liebe für den neuen Lebensabschnitt!

Schi alpin

Unsere Schule nahm mit vier Teams an der diesjährigen Bezirksmeisterschaft in Großarl sehr erfolgreich teil. Die Mädchen der Kategorie 1 erreichten einen zweiten Platz. Die Mädchen der Kategorie 2 sowie die zwei Knabenmannschaften konnten jeweils einen dritten Platz einfahren. Hervorzuheben ist außerdem Eva Maria Berger (2D), die bei den Mädchen Kategorie 1 die zweitschnellste Laufzeit fahren konnte. Neben den vielen außerschulischen Wettbewerben fanden auch unsere tradi-



Wir wünschen dir, liebe Claudia, für deine neue Aufgabe alles Gute und viel Glück!

tionellen Schulmeisterschaften statt. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Pistenbedingungen zeigten 267 Kids ihr Können. Gesteckt wurde der Lauf in bewährter Weise vom Schiklub Radstadt. Schulmeisterin: Zoe Viezens (4D), Schulmeister: Thomas Kliment (3D).

In der Woche darauf machten unsere Snowboarder den Funslope in Radstadt unsicher. Der Bewerb wurde von Christian Galler und Silvia Auer durchgeführt. Schulmeisterin wurde Wally Macheiner (3A), Schulmeister Lionel Huttegger (4D). Ein herzliches Dankeschön geht vor allem an den Skiclub Radstadt, der uns immer mit Zeitnehmung und Kurssetzung unterstützt.

Schülerliga der SMS Altenmarkt

Unsere Burschenmannschaft konnte sich dank konstanter Leistungen, Teamgeist und großem Einsatz im Mittelfeld der Tabelle etablieren. Wichtige Erfolgsfaktoren waren regelmäßiges und diszipliniertes Training, Motivation und Verlässlichkeit innerhalb der Mannschaft. Besonders erfolgreich



LMS Dipl.-Päd. Daniela Mohr

Schulleiterin

Tel: 06452/5505

direktion@sms-altenmarkt.at

www.sms-altenmarkt.salzburg.at

waren die älteren Spieler, die bei der Hallen-Landesmeisterschaft den dritten Platz erreichten. Auch die Mädchenmannschaft zeigte trotz verletzungsbedingter Ausfälle großen Einsatz, Motivation und Zusammenhalt. Besonders bei den Hallenlandesmeisterschaften bewiesen sie Kampfgeist und erreichten ebenfalls den dritten Platz. Bei der Landesmeisterschaft im Feldfußball überzeugten sie mit starken Leistungen und belegten nach einer erfolgreichen Gruppenphase den sehr guten vierten Platz.

Büchereiaktion

für die

3. und 4. Klassen

Bestimmt hast du auch schon einmal die KI für dich genutzt.
Machst du ein einfaches Frage- und Antwortspiel,
oder lässt du die KI wirklich für dich arbeiten?

Bei unserer diesjährigen Büchereiaktion kannst du unter Beweis stellen, ob du KI optimal für dich nutzen kannst!

Gesucht ist ein **BUCHCOVER**,
das dich als **HAUPTDARSTELLER**
in einem coolen,
spannenden Roman zeigt.

- Es darf nur ein Prompt verwendet werden.
- Du musst auf deinem Buchumschlag eindeutig erkennbar sein!
- Auf der Rückseite deines Covers formulierst du einen kurzen Klappentext!
- Deinen detaillierten Prompt gibst du zusammen mit deinem Buchcover als Word-Dokument! Du verwendest KEIN Foto als Hilfe!
- Du gibst uns einen farbigen Ausdruck deiner kreativen Arbeit ab!

ORT: BÜCHEREI

DATUM: spätestens am Freitag, dem 29. Mai 2026

Sei kreativ, wir freuen uns auf tolle Ergebnisse! ♥

Selbst einmal Buchautorin oder Autor sein – wie fühlt sich das an?

Für unsere diesjährige Büchereiaktion entwickelten die Jugendlichen eigene Buchideen, gestalteten Cover und verfassten passende Klappentexte. Die 1. und 2. Klassen arbeiteten dabei analog und teilweise fächerübergreifend in Kunst und Deutsch. Die 3. und 4. Klassen setzten sich mit den Möglichkeiten und Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz auseinander. Dabei zeigte sich: Gute Ergebnisse entstehen durch präzise Eingaben und eigenes Engagement. Besonders gelungen waren die Arbeiten jener Schüler, die sich intensiv mit der Aufgabenstellung beschäftigten und viel Kreativität einbrachten.



Landesmeisterschaft Aquathlon

26 Schüler nahmen erstmals an der Landesmeisterschaft im Aquathlon in Salzburg-Leopoldskron teil. Der Bewerb aus 100 Meter Schwimmen und 1000 Meter Laufen verlangte Ausdauer und Schnelligkeit. Unsere Schüler überzeugten mit starken Leistungen, großem Einsatz und Teamgeist. Besonders erfolgreich war das Team der Kategorie Unterstufe 2: Es holte den Landesmeistertitel nach Altenmarkt und qualifizierte sich für die Bundesmeisterschaften in Wiener Neustadt. Die gelungene Premiere sorgte für große Begeisterung. Wir gratulieren allen Teilnehmern herzlich zu ihren tollen Leistungen!



Berufserlebnis

Die 2. Klassen besuchten die Berufserlebniswelt im WIFI Salzburg. Nach einem eindrucksvollen Film tauchten die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Stationen in die Welt der Berufe ein. Sie mixten alkoholfreie Getränke, füllten Pralinen, bauten eine Akkustation für das Handy, gestalteten Logos und recycelten Kunststoffe zu eigenen Karabinern. Ein Berufsratequiz und Berichte von

Jugendlichen aus ihrem Alltag rundeten das Programm ab. Der abwechslungsreiche Vormittag bot den Kindern interessante Einblicke in unterschiedliche Berufsbilder und Tätigkeiten.



Wings for Life

Unsere Schule nahm erstmals mit dem Team „SMS Altenmarkt“ am Wings for Life World Run teil. Schüler, Eltern und Lehrpersonen liefen gemeinsam für den guten Zweck und sammelten € 1.160 für die Rückenmarksforschung. Im Mittelpunkt stand das Gemeinschaftserlebnis und die Teilnahme an einem weltweiten Event. Während des Laufs gab es an der Lade- bzw. Labestation selbstgemachte Müsliriegel und Saft, danach ein wohlverdientes Eis. Alle Teilnehmenden erhielten außerdem eine Urkunde als Erinnerung an diesen besonderen Tag.





Polytechnische Schule Altenmarkt

Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen - Fachkräfte von morgen im Fokus

Der diesjährige Landeswettbewerb im Salzburger Europark hat eindrucksvoll das Potenzial der kommenden Fachkräfte aufgezeigt. Insgesamt 109 Schüler traten öffentlich gegeneinander an, um ihr Können in verschiedensten Fachbereichen – von Bautechnik und Holzbearbeitung bis hin zu Dienstleistungen und Schönheitspflege – unter Beweis zu stellen. Die Herausforderung bestand darin, unter den Augen zahlreicher Passanten und einer kritischen Fachjury präzise Ergebnisse abzuliefern.



Wir sind beeindruckt von der Konzentration und dem Mut, in dieser besonderen Wettbewerbssituation solche Leistungen zu zeigen. Der Wettbewerb bot eine wichtige Plattform, um die Qualität der Ausbildung und die Leidenschaft für das Handwerk einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Ein besonderer Dank gilt allen Schülern für ihren engagierten Einsatz.

Schulgarten-Projekt

Unser Projekt „Gesunde Ernährung mit regionalen Lebensmitteln – Schulgartenarbeit macht Schüler fit fürs Leben“ wurde beim „Gut Drauf Gesundheitspreis“ des Salzburger Jugendrotkreuzes ausgezeichnet. Die Auszeichnung unterstreicht die Bedeutung unseres Projekts zu gesunder Ernährung, regionalen Lebensmitteln und praxisnaher Schulgartenarbeit.

Lernen fürs Leben – direkt im Garten

In unserem Schulgarten-Projekt geht es um mehr als Gartenarbeit: Die Schüler lernen praxisnah, wie regionale Lebensmittel wachsen, welche Rolle Saisonalität spielt und

warum nachhaltige Ernährung wichtig ist. Dabei werden Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln gefördert. Die Auszeichnung bestätigt das große Engagement der Jugendlichen sowie die pädagogische Arbeit an unserer Schule. Wir sind stolz auf alle Beteiligten, die mit Einsatz und Begeisterung zum Erfolg des Projekts beigetragen haben.



Gero Mooslechner

Direktor

Tel: 06452/6092

direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at
www.pts-altenmarkt.at

Musikum Altenmarkt Radstadt

Musik und Gemeinschaft

Kultureller Ausdruck und Identität:

"Musik spiegelt das kulturelle Erbe und die Werte einer Gemeinschaft wider. Wenn sich Menschen innerhalb einer Gemeinschaft mit der Musik identifizieren, die ihre kulturellen Wurzeln repräsentiert, stärkt dies ihr Identitätsgefühl und ihren Stolz."

Die Ausbildung auf einem Instrument ist viel mehr als eine Unterrichtsstunde. Am Musikum erhalten die Kinder technische Fähigkeiten am Instrument, um so einer Leidenschaft ihren Ausdruck zu geben. Allein die technischen Fähigkeiten sind es aber nicht. Rücksicht zu nehmen auf andere Menschen, sich zurückzunehmen, nach vorne treten, all das benötigt man auch im Leben.

Sich in Konzerten zu präsentieren, gibt Sicherheit und Selbstvertrauen- auch das braucht man im allgemeinen Leben. „Die Musik ins Leben mitzunehmen“, sollte einer

jener Antriebe sein, sich mit Musik zu beschäftigen.

Sie als Eltern sehen die Entwicklung und Leidenschaften ihrer Kinder, und DANKE, dass Sie diese so unterstützen.

Diesen Blickwinkel haben auch die Verantwortlichen einer Gemeinde. Jedem Bürgermeister ist es bewusst, dass Musik die Gemeinschaft fördert und zusammenhält, und daher gilt es, das immer wieder dankend zu erwähnen.

In Altenmarkt durften wir heuer mit dem „Faschingskonzert“ und „Mein erstes Konzert“ wieder öffentlich zeigen, welche Fähigkeiten unsere Kinder und Jugendlichen besitzen. Wir sind sehr stolz, dies immer wieder unter Beweis stellen zu dürfen.

Auch im kommenden Schuljahr werden wir unsere Leidenschaft mit den Kindern und Jugendlichen teilen, und uns auch wieder auf der Bühne zeigen. Danke an alle für die gute Zusammenarbeit.

musikum



Anton Mooslechner

Direktor

Tel: 06452 5841

altenmarkt.radstadt@musikum.at

www.musikum.at



Faschingskonzert



"Mein erstes Konzert"



Jugendzentrum Altenmarkt



In der Schulkindgruppe werden insgesamt 48 Schüler in 3 Gruppen betreut. Unser Team freut sich auf gemeinsame Erlebnisse und eine spannende Zeit. Gleichzeitig sind wir auf der Suche nach Verstärkung - klingt interessant? Melde dich bei uns!

Ein Highlight ist unser Turnsaal-Mittwoch, an dem sich die Kinder bei Spielen wie Merkball oder Krebsfangen austoben können. Auch für Umwelt und Klimaschutz engagierten wir uns im Rahmen der „1000 Bäume Challenge“: Mit Unterstützung der Gemeinde Altenmarkt wurden drei Bäume nahe der Bushaltestelle „Äußerer Markt“ gepflanzt. Im März organisierten wir zum dritten Mal eine Ostereiersuche, bei der 500 bunte Ostereier im Ort versteckt wurden.



Das Ferienspiel 2026

FSP-Radstadt 13.7.- 31.7.2026

FSP-Altenmarkt 3.8.- 21.8.2026

Anmeldung per Mail an:

skg.altenmarkt@sbg.kinderfreunde.at



Auch im Jugendzentrum tut sich viel: Ende Mai wurde das Solarprojekt „Sunny“ offiziell in Betrieb genommen. Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Altenmarkt sowie der guten Zusammenarbeit mit PeP und der Firma Elektrotechnik Stranger konnte eine öffentlich nutzbare Solarstation realisiert werden.

Ein weiterer Höhepunkt war der Rap-Workshop in den Semesterferien. Die Jugendlichen produzierten beeindruckende eigene Songs. Seit Anfang Mai nehmen unsere Jugendlichen außerdem am von Zsamm organisierten Character-Projekt teil. Dabei können sie ihre kreativen und künstlerischen Fähigkeiten entfalten. Weitere Termine und Informationen werden laufend auf Instagram veröffentlicht. Zur Erinnerung: Die JUZ-Workshops richten sich ausschließlich an Jugendliche ab 12 Jahren.

Tipps für die Juzis:

Move4Fun – 31.8.26 bis 4.9.26

Zsamm Projekt- Character



Ulrika Weiß

Tel: 0676/ 735 18 35

juz.altenmarkt@sbg.kinderfreunde.at

www.sbg.kinderfreunde.at

Das JUZ wächst – und wir freuen uns! Immer mehr Jugendliche entdecken das Jugendzentrum als Ort für sich und das freut uns sehr!

Derzeit besuchen uns im Durchschnitt rund 30 Jugendliche pro Tag. Habt ihr Ideen für Ausflüge oder Workshops? Dann kommt gerne auf uns zu. Wir prüfen, was machbar ist, und setzen eure Vorschläge gemeinsam um!

Öffnungszeiten vom JUZ:

DI bis Do 17:00 bis 20:00

FR 17:00 bis 21:00

SA 16:00 bis 20:00

Alle Einblicke und Infos findet ihr außerdem auf unserer Instagram-Seite (JuzAltenmarkt)



Wir freuen uns auf euch!
Belinda, Eva und Ulrika

Erlebnis-Therme Amadé

Mit einzigartigen Rutschen, beeindruckender Sauna-Landschaft und großem Außenareal zählt die Therme zu den beliebtesten Freizeit- und Erholungszielen bei regionalen und internationalen Gästen.

Insbesondere im Sommer punktet die Therme mit weitläufiger Liegefläche und Sport-Areal samt Beachvolleyballplatz, Tischtennis und Abenteuerspielplatz. Mit dem Start des Hotelprojektes samt Erweiterungen in Bad und Sauna startet die Therme in die nächste Entwicklungsphase.

Mit 18. Mai 2026 verstärkt Dipl.-Betriebswirt **Erik Kerwer** die Geschäftsführung der Therme Amadé und übernimmt die operative Leitung. Der erfahrene Thermenmanager war zuvor 18 Jahre Geschäftsführer des Aqua Salza in Golling.

Dr. Felix Pichler wird sich künftig vollumfänglich der Umsetzung des Hotelprojekts samt Anbauten der Therme widmen. Geplant ist ein neues 4-Sterne-Hotel

mit rund 110 Zimmern. Die Vorentwurfsplanung ist abgeschlossen, die behördliche Einreichung erfolgt noch heuer. Der Baustart ist für Frühjahr 2027 vorgesehen, die Eröffnung für die Wintersaison 2028/29. Insgesamt sind Investitionen von rund 35 Millionen Euro geplant. Mit dem Ganzjahresbetrieb des Hotels soll das touristische Angebot der Region weiter gestärkt, die Zukunft der Therme gesichert und neue Arbeitsplätze geschaffen werden.



Erlebnis-Therme Amadé

Altenmarkt im Pongau





Deine
Sommer
Therme!



Looping- und Trichterrutsche

Sport- und Wellenbecken

5m-Wasserkletterwand

1m- und 3m-Sprungturm

Verwöhn-Gastronomie

5 Themen-Saunen

Gesundheitsfördernde Sole (1,5 %)

Spiel- und Sportareal outdoor

Erlebnis-Therme Amadé
 Thermenplatz 1
 5541 Altenmarkt im Pongau
 Täglich 9 bis 22 Uhr / Bade- und Saunaschluss 21:40 Uhr
www.thermeamadé.at
Bild © AJR-Media

Liebe Altenmarkterinnen, liebe Altenmarkter!

Wir blicken auf einen sehr erfolgreichen Winter zurück, der vor allem mit einem starken Saisonstart überzeugen konnte. Die ausgezeichneten Bedingungen, das große Engagement unserer Gastgeberinnen und Gastgeber, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Tourismusbetrieben sowie die Unterstützung vieler Vereine und Partner haben dazu beigetragen, dass sich unsere Gäste in Altenmarkt-Zauchensee rundum wohlfühlt haben. Dafür möchten wir allen Beteiligten herzlich danken.

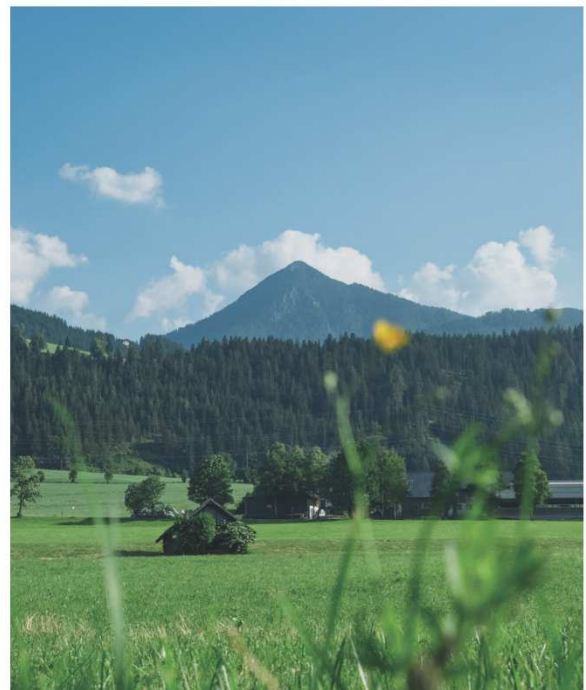
Mit Blick auf die Zukunft wurde in den vergangenen Monaten zudem ein wichtiger Meilenstein für unsere Region gesetzt: Gemeinsam mit den Tourismusverbänden Eben, Radstadt und Wagrain-Kleinarl haben wir die Salzburger Sportwelt GmbH gegründet. Damit werden zentrale Aufgaben wie Marketing, Markenentwicklung, Produktgestaltung und Veranstaltungen künftig gemeinsam organisiert.

Durch das Bündeln unserer Kräfte können wir die Stärken der gesamten Region noch besser nutzen und unsere Position im Wettbewerb nachhaltig stärken. Gleichzeitig bleibt die Identität unseres Ortes mit seiner hohen Lebens- und Urlaubsqualität ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit und ändert nichts an unserer Präsenz vor Ort. Diese neue Tourismusorganisation bildet somit die Grundlage für eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft.

Der Service im Infobüro bleibt natürlich bestehen. Wenn Ihr Fragen rund um die Gästemeldungen oder Feratel habt, sind die direkten Ansprechpartner weiterhin in jedem Ort telefonisch oder persönlich im Büro für euch da.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam zu gestalten und unsere Region für Gäste und Einheimische gleichermaßen weiterzuentwickeln.

Herzlichst,
Clemens Konrad



Gästekarte Sommer

Für Altenmarkt-Zauchensee eröffnet diese Zusammenarbeit neue Chancen. Erste konkrete Vorteile werden bereits in diesem Sommer sichtbar: Mit einer deutlich erweiterten Gästekarte können wir unseren Urlaubsgästen ein noch attraktiveres Angebot mit zusätzlichen Leistungen und Erlebnissen in der gesamten Region bieten. Folgende Attraktionen sind mit der Gästekarte kostenfrei:

- Gamskogelbahn Zauchensee (ab 3 Nächte)
- Shuttleberg Kleinarl (ab 2 Nächte)
- Minigolf Radstadt
- Alpenfreischwimmbad Radstadt
- Bauernhofmuseum Edelweiß Alm
- Diverse wöchentliche Aktivitäten

DAS
DOPPELTE
URLAUBS-
PARADIES

ALTENMARKT
ZAUCHENSEE



Willkommen im Team:
Marie-Christin Grünwald

Wir freuen uns, **Marie-Christin Grünwald** als neues Teammitglied willkommen zu heißen! Marie-Christin startet bei uns als Lehrling und wird künftig das **Front-Office** unterstützen. Dort ist sie eine wichtige Ansprechperson für Gäste und Gastgeber:innen und sammelt wertvolle Erfahrungen im direkten Kontakt mit Menschen aus der Region und unseren Urlaubsgästen. Wir freuen uns sehr, sie auf ihrem Ausbildungsweg begleiten zu dürfen und wünschen ihr einen guten Start im Team!

Nächtigungen & Ankünfte Winter 2025/26 im Vergleich zu 2024/25

Nächtigungen Winter 2025/26

Winter 2025/26	1. November 2025 - 30. April 2026	455.536 Nächtigungen
Winter 2024/25	1. November 2024 - 30. April 2025	443.606 Nächtigungen
Differenz		11.930 Nächtigungen 2,62 %

Ankünfte Winter 2025/26

Winter 2025/26	1. November 2025 - 30. April 2026	101.338 Ankünfte
Winter 2024/25	1. November 2024 - 30. April 2025	97.644 Ankünfte
Differenz		3.694 Ankünfte 3,56 %



DAS
DOPPELTE
URLAUBS-
PARADIES

ALTENMARKT
ZAUCHENSEE



Guter Wein und Lederstyle: Winzerfest mit Lederhosenaward

Es dreht sich alles um **österreichischen Wein**, regionale Gemütlichkeit und geselliges Beisammensein. Winzerinnen und Winzer aus ganz Österreich präsentieren ihre Weine und laden dazu ein, verschiedene Sorten zu verkosten, neue Lieblingsweine zu entdecken und die Vielfalt heimischer Weinkultur kennenzulernen. Für zusätzliche Unterhaltung sorgt ein **Lederhosen-Wettbewerb**: Eine Jury bewertet die Lederhosen der Zuschauerinnen und Zuschauer und entscheidet, welche die urigste Lederhose ist. Als besonderer Preis wartet auf die Gewinnerin oder den Gewinner eine neue Hirschlederne.

Freitag, 21.8.2026

ab 15 Uhr

Infos: +43 (0)6452/55 11, info@altenmarkt-zauchensee.at, www.altenmarkt-zauchensee.at



Festkonzert

Ein Abend zwischen Klassik, großen Stimmen und bekannten Melodien: Beim Festkonzert „**Mozart, Udo Jürgens & Sound of Music**“ treffen in der Festhalle Altenmarkt unterschiedliche musikalische Welten aufeinander. Das Programm reicht von festlichen Klängen bis zu Liedern, die viele sofort im Ohr haben.



Freitag, 4.9.2026

19.30 Uhr

Infos & Tickets: +43 (0)6452/55 11, info@altenmarkt-zauchensee.at, www.altenmarkt-zauchensee.at
Mit der Altenmarkter Bürgerkarte erhalten Sie eine Ermäßigung auf Ihr Ticket (pro Karte max. 2 Tickets)



Omar Sarsam

Hochverehrtes Publikum! Kennen Sie das Gefühl, dass Sie es völlig richtig machen wollen, tief drin aber wissen, es sicher komplett falsch zu machen? Dann stimmen Sie mit ein: Sie sind in guter Gesellschaft. Während alle anderen auf Fehlersuche sind, begibt sich Omar Sarsam einen musikalischen Kabarettabend lang mit Ihnen auf die Suche nach dem, was stimmt. Und wenn Sie sich davor auch noch die Packungsbeilage durchlesen, werden Sie zustimmen: „Ich glaube, da stimmt was.“

©Stefan Gergely

Donnerstag, 15.10.2026

19.30 Uhr

Infos & Tickets: +43 (0)6452/55 11, info@altenmarkt-zauchensee.at, www.altenmarkt-zauchensee.at
Mit der Altenmarkter Bürgerkarte erhalten Sie eine Ermäßigung auf Ihr Ticket (pro Karte max. 2 Tickets)



JUNI BIS OKTOBER 2026

Sommer.Erlebnisse

SOMMER IN DI BERG

Do 25.6., 2.7. + Fr 10.7.

Open-Air Sommerkino

Popcorn & Sternenhimmel

⌚ 21 – 22.30 Uhr

📍 Gemeindewiese Altenmarkt

ℹ Anmeldung: online oder im TVB

Fr 26.6., 7. + 28.8.

Platz.Konzert

Blasmusik, Volkstanz & Schnalzen

⌚ 20 – 22 Uhr

📍 Marktplatz

Sa 4., 25.7. + 8.8.

Dämmer-Schlemmer

Schmankerl & Sonnenuntergang

⌚ 17 – 20 Uhr

📍 Gamskogelhütte

ℹ Anmeldung: +43 (0)6452/40 00

So 5.7.

Familienfest

Kinderprogramm

⌚ 11 – 18 Uhr

📍 Gemeindewiese Altenmarkt

Mi 8. + 22.7.

Dorf.Aband

Volkstanz & Musik

⌚ 20 – 22 Uhr

📍 Marktplatz

So 12.7., 2. + 23.8.

Sonnenaufgangsfahrt

Sonnenaufgang, Frühstück & Musik

⌚ ab 4.45 Uhr

📍 Gamskogelhütte

ℹ Anmeldung: +43 (0)6452/40 00

Fr 17. – So 19.7.

Sommerfest

Zeltfest der Vereine

📍 Festwiese Altenmarkt

ℹ +43 (0)6452/59 11

So 26.7. – Fr 14.8.

Kultursommer

Ausstellungen & Konzerte

📍 Altenmarkt

ℹ +43 (0)6452/59 11

Do 30.7. + 13.8.

HappyShopping.Day

Einkaufsabend für Familien

⌚ 16 – 22 Uhr

📍 Marktstraße

Fr 21.8.

Winzerfest mit

Lederhosenaward

Guter Wein und Lederstyle

⌚ 15 – 19 Uhr

📍 Dechantshofenne

HERBST IN DI BERG

Do 3. + 10.9.

Brauchtumsabend

Volkstanz & Musik

⌚ 20 – 21 Uhr

📍 Dechantshofenne

Fr 4.9.

Festkonzert

Mozart, Udo Jürgens & Sound of Music

⌚ 19.30 – 22.30 Uhr

📍 Festhalle Altenmarkt

ℹ Tickets: online oder im TVB

Mo 7. + 15.9.

Bauernhof.Roas

Köstlichkeiten & Live-Musik

⌚ 11 – 16 Uhr

📍 Oberbuchsteinalm

Sa 19.9.

Lebendiges Handwerk

Vorfürhrungen & Volkstanz

⌚ 11 – 17 Uhr

📍 Dechantshofenne

So 4.10.

Erntedankfest

Vereinsaufmarsch & Messe

⌚ ab 9.20 Uhr

📍 Marktplatz

Do 15.10.

Omar Sarsam

Packungsbeilage - Stimmt

⌚ 19.30 – 22.30 Uhr

📍 Festhalle Altenmarkt

ℹ Tickets: online oder im TVB

Alle Events
online:



Änderungen vorbehalten.

Trachtenmusikkapelle Altenmarkt

Ein sehr abwechslungsreiches und intensives erstes Halbjahr liegt hinter uns. Aufgrund der Neuwahlen im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung Anfang April, hat sich einiges im „Musiausschuss“ geändert.

Nach sechsjähriger Obmannschaft, hat Alois Dolschek diese an seinen Nachfolger Michael Kirchner übergeben. Dieser hat sich mit Hannes Oberauer und Bernhard Unteregger auch zwei neue Gesichter in den Ausschuss als seine Stellvertreter geholt. Mit Rudi und Stefanie Hallinger bleibt die musikalische Leitung als Kapellmeister und -Stellvertreterin dankenswerter Weise gleich.

Mit Matthias Steger und Theresa Rettenwender gibt es noch zwei weitere Neuzugänge im Ausschuss. Wir möchten uns auch recht herzlich bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Stefan Bergmann, Johannes Kirchner und Franz Walchhofer für ihre jahrelange geleistete Arbeit bedanken.



Michael Kirchner und Alois Dolschek



Der neue Ausschuss der TMK

Neben den kirchlichen Festen und dem jährlichen Florianifest, durften wir auch beim Jubiläumsfest der TMK Hüttau mitwirken und das Salzburger Genussfest in Altenmarkt musikalisch umrahmen. Auch die Musikerhochzeit unseres Hornisten Dr. Josef Mitterwallner durften wir mitfeiern. Weiters sind wir sehr stolz, dass unsere Kapellmeister-Stellvertreterin Stefanie Hallinger im Rahmen der Kapellmeister-Akademie in den letzten drei Jahren, die Prüfung zur Kapellmeisterin bestanden hat und



Michael Kirchner

Obmann

www.tmk-altenmarkt.at

wollen ihr noch einmal herzlich gratulieren. Es hat uns sehr gefreut, dass das Abschlusskonzert dieser Ausbildung mit der Militärmusik Salzburg bei uns in Altenmarkt stattgefunden hat, und der große Besucheransturm zeigte, wie wertgeschätzt und unterstützt die Auszubildenden von der Bevölkerung werden.



Kapellmeister-Abschlusskonzert

Wir freuen uns, wenn wir uns beim jährlichen Altenmarkter Sommerfest, bei den Platzkonzerten oder den diversen Festen sehen werden.

Struckerschützen Altenmarkt

Man könnte glauben, dass es bei uns Struckerschützen vor dem ersten Prangtag ruhig zugeht. Doch das ist weit gefehlt. Schon bei der Jahreshauptversammlung am 24. April wurde auf zahlreiche Aktivitäten und Erfolge der vergangenen Monate zurückgeblickt.



Franz Fritzenwallner

Hauptmann

www.struckerschuetzen.at

Der Hauptmann zeigte sich erfreut über die rege Teilnahme und das große Engagement der Mitglieder, die auch in diesem Jahr wieder maßgeblich zum lebendigen Vereinsgeschehen beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Roten Kreuz Altenmarkt, das die Versammlung erneut mit der hervorragenden Verpflegung unterstützte. Die ausgezeichnete Bewirtung trug wesentlich zu einem gelungenen und gemütlichen Abend bei. Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Siegerehrung des traditionellen Königsschießens. Mit der besten Leistung des heurigen Bewerbs konnte sich Walter Fritzenwallner den Titel des Schützenkönigs sichern. Die Vereinsmitglieder gratulierten ihm herzlich zu diesem besonderen Erfolg und würdigten seinen treusicheren Einsatz.

Für große Freude sorgte auch der Auftritt der Marketenderinnen, die sich erstmals in ihren neuen Dirndl präsentieren. Die neue Tracht fand großen Anklang und unterstreicht die Verbundenheit

des Vereins mit Brauchtum und Tradition.

Die vergangenen Monate wurden von den Struckerschützen intensiv genutzt. Unter großer Beteiligung wurden drei Exerziertermine abgehalten, um bestens auf die bevorstehenden Ausrückungen vorbereitet zu sein. Die intensive Vorbereitung machte sich bereits bezahlt und stärkte den Zusammenhalt innerhalb der Schützenkompanie.

Ein besonderer Moment war der Besuch von Erzbischof Franz Lackner am 16. Mai in Altenmarkt. Die Struckerschützen durften den hohen kirchlichen Würdenträger in traditioneller Weise in Altenmarkt begrüßen und den festlichen Anlass mitgestalten. Solche Veranstaltungen zeigen immer wieder die wichtige Rolle der Vereine im gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Gemeinde.

Zusätzlich laufen bereits die Vorbereitungen für die kommenden Großveranstaltungen auf Hochtouren. Derzeit stehen die Planungen für das Sommerfest im Mittel-

punkt. Besonders hervorzuheben ist dabei die bewährte und hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Altenmarkter Struckerschützen, der Trachtenmusikkapelle und der Freiwilligen Feuerwehr. Das Sommerfest kann und soll auch in Zukunft nur durch dieses starke Miteinander der drei Vereine gelingen. Die gemeinsame Organisation, der große persönliche Einsatz vieler Helfer sowie der gelebte Zusammenhalt bilden seit Jahrzehnten die Grundlage für den Erfolg dieser beliebten Veranstaltung.

Gleichzeitig wurden bereits die ersten Schritte für den Großen Pongauer Perchtenlauf im Jänner 2027 gesetzt. Die Organisation eines derart bedeutenden Brauchtumsereignisses erfordert eine langfristige Planung, weshalb die Vorbereitungen schon jetzt begonnen haben. Allen Altenmarktern wünschen wir einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns sehr, euch von 17. bis 19. Juli 2026 beim 54. Altenmarkter Sommerfest begrüßen zu dürfen.



Jahreshauptversammlung 2026



Besuch von Erzbischof Franz Lackner

Heimatverein "D'lustigen Zauchenseer"

Traditionell sind wir am 17. März mit dem Armbrustschießstand am Gertraudimarkt in unser Vereinsjahr gestartet. Mit Grillhendl, Backhendl und Bosna in unserem beheizten Zelt war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Ein weiteres Highlight war am 18. April unser Trachtlerball. Dank der großartigen Umrahmung durch Pongau Power und der vielen Gäste wurde der Ball zu einem vollen Erfolg. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Unterstützern, die mit ihren Beiträgen eine tolle Tombola ermöglicht haben. Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre wird der Zutritt zum Trachtlerball künftig erst ab 16 Jahren möglich sein, wir bitten um euer Verständnis.



Beim traditionellen Armbrustschießen konnte Schützenkönig Stefan Bergmann seinen Titel erfolgreich verteidigen.



Am 23. April fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Gemein-



sam blickten wir auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Die Ehrungen verdienter Mitglieder wurden von unserem Ehrenobmann Felix Bergmann sowie Gauobmann Matthias Kaml vorgenommen.



Für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielt Thomas Lassacher das bronzene Ehrenzeichen.



Rupert Heigl wurde für seine beeindruckenden 40 Jahre Mitgliedschaft mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.



Für ihren besonderen Einsatz für Heimat, Brauchtum und Vereinsleben wurden unsere Kassierin Silvia Innreiter, Obmann Matthias Bergmann und Schriftführerin Sabine Sampl mit dem Bronzenen Abzeichen für Heimat und Brauchtum geehrt.



Matthias Bergmann

Obmann

www.heimatvereine.at



Mit der Dankesmedaille in Bronze wurden Sabine und Adam Huber ausgezeichnet. Beide unterstützen unseren Verein seit vielen Jahren mit großem Einsatz und helfen immer dort, wo Unterstützung gebraucht wird. Dafür einen herzlichen Dank.

Am 31. Mai durften wir Teil des Genussfestes „Salzburg schmeckt“ sein. Während rund um den Marktplatz regionale Köstlichkeiten angeboten wurden, übernahmen wir die Bewirtung in der Dechantshofen. Bei herrlichem Wetter, vielen Gästen, gutem Essen und kühlen Getränken wurde die Veranstaltung zu einem gelungenen Fest für die gesamte Region.



Am 31. Mai durften wir Teil des Genussfestes „Salzburg schmeckt“ sein. Während rund um den Marktplatz regionale Köstlichkeiten angeboten wurden, übernahmen wir die Bewirtung in der Dechantshofte. Bei herrlichem Wetter, vielen Gästen, gutem Essen und kühlen Getränken wurde die Veranstaltung zu einem gelungenen Fest für die gesamte Region.



Besonders stolz sind wir auf unsere Kindertrachtler, die am Nachmittag ihr Können zeigten. Hinter jedem Auftritt steckt viel Arbeit und Engagement. Ein besonderer Dank gilt Anneliese Bergmann, die das ganze Jahr über mit den Kindern probt und sich mit viel Herzblut um die Anpassung und Pflege der Trachten kümmert.

Mit Freude blicken wir nun auf die kommenden Veranstaltungen und Auftritte. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher bei unseren Platzkonzerten, Dorffesten, der Brauchtumszeit in der Dechantshofte sowie beim Bauernherbstfest „Lebendiges Handwerk“.

Wir bedanken uns bei allen Mitglie-

dern, Helfern, Unterstützern und Gästen für die Treue zu unserem Verein und freuen uns auf ein erfolgreiches und kameradschaftliches weiteres Vereinsjahr.

Vorschau Veranstaltungen 2026

Platzkonzerte mit der TMK

(Marktplatz, 20 Uhr)

- 7. August
- 28. August

Dorffest am Marktplatz (20 Uhr)

- 8. oder 9. Juli
- 22. oder 23. Juli (wetterabhängig)

Brauchtumszeit

(Dechantshofte, 20 Uhr)

- 3. September
- 10. September

Lebendiges Handwerk – Bauernherbstfest (Dechantshofte)

- 19. September

Dein Altenmarkt - gemeinsam aktiv



Der Verein „Dein Altenmarkt“ engagiert sich für ein lebendiges und aktives Altenmarkt. Mittlerweile zählen wir rund 140 Mitglieder, die gemeinsam Projekte, Veranstaltungen und Angebote für die Gemeinschaft umsetzen.

Zu unseren bisherigen Aktivitäten zählen unter anderem die Energiegemeinschaft, „Beach & Ball“, das Familienturnen für kleinere und

größere Kinder sowie das Jugend-Kunstprojekt „Mitsammen“, das vom Land Salzburg gefördert wird. Auch gemeinsame Aktivitäten wie die Teilnahme am „Wings for Life Run“ stärken unser Miteinander.

Für Mitglieder steht außerdem ein Pizzaofen kostenlos zum Ausleihen bereit. Auch heuer stehen wieder Veranstaltungen am Programm: Am 27. Juni fand unser Tischen-

nis-Lafertturnier statt, außerdem sind wir wieder mit unserer Bar beim Kunst- und Kulturfest „ZÄMM“ am 1. und 2. August vertreten.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und freuen uns über alle, die Teil unserer Gemeinschaft werden möchten. Mehr Infos auf unserer Website und Instagram deinAltenmarkt.



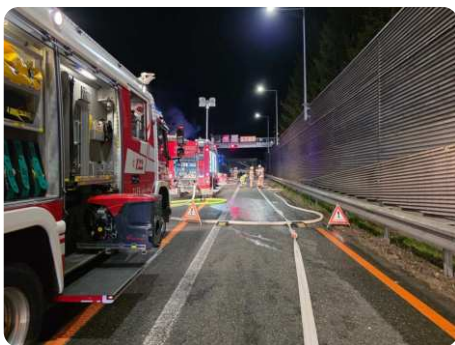
Verein Dein Altenmarkt
www.deinaltenmarkt.at

Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt

Einsätze

Das Jahr 2026 brachte bis zur Jahresmitte schon einige Einsätze mit sich. Angefangen mit einigen Fahrzeugen, die im Winter von den Straßen abkamen, über Brandmeldeanlagen, die auslösten sowie Bränden und Verkehrsunfällen.

Wie man sieht, mussten die Kameraden der FF-Altenmarkt schon diverse Einsatzarten bewältigen. Zu den schwierigeren Einsätzen zählte ein Verkehrsunfall im Februar auf der A10, wobei sich ein Fahrzeug aus ungeklärter Ursache überschlug und auf der Fahrzeugseite am rechten Straßenrand zu liegen kam. Glücklicherweise wurde hierbei keiner der Insassen schwerer verletzt. Ebenfalls auf der A10 kam im April ein LKW von der Fahrbahn ab, prallte gegen mehrere Absperungen der baulich getrennten Fahrbahn, worauf dieser schließlich auf der Seite zu liegen kam und Feuer fing. Die Herausforderung bei diesem Einsatz lag im Höhenunterschied der beiden Richtungsfahrbahnen und der Enge durch die Baustelle, doch auch dies konnten wir gemeinsam mit der FF-Flachau bewältigen.



Übungen

Unser Übungsjahr begann wieder mit dem ÖFAST (Österreichischer Feuerwehr-Atemschutz-Leistungstest). Dabei werden - aufgeteilt auf 4 Termine - die körperliche Eignung aller Atemschutzgeräteträger überprüft wird.

Zeitgleich beüben auch immer unsere Maschinisten die verschiedenen Fahrzeuge. Danach ging es mit Übungen für die ganze Mannschaft los, mit einer aufbauenden Übung rund um das Thema Technik bei Verkehrsunfällen, drei aufeinander aufbauenden Übungen und einer großen Abschlussübung. Im Juni hatten wir eine Alarmübung zusammen mit den Kameraden aus Flachau bei der Firma Atomic.



Jugend

Unsere wichtigsten Mitglieder - der Nachwuchs unserer Feuerwehr - waren auch heuer wieder äußerst engagiert. Neben zahlreichen Übungen wurde intensiv für den Wissenstest gelernt, der kurz vor Ostern mit Bravour absolviert wurde. Der Wissenstest ist in die Stufen Bronze, Silber und Gold gegliedert. Dabei müssen die Ju-



Georg Weiß

Ortskommandant

Lukas Göbner

Öffentlichkeitsbeauftragter

www.ff-altenmarkt.at

gendlichen zunehmend anspruchsvollere Aufgaben sowohl in der Theorie als auch in der Praxis bewältigen. Bei uns kann jeder ab dem vollendeten 10. Lebensjahr Mitglied der Feuerwehrjugend werden. Die Jugendlichen werden spielerisch auf den Dienst in der aktiven Mannschaft vorbereitet. Mit Vollendung des 16. Lebensjahres ist der Übertritt in die aktive Mannschaft möglich. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit über das Anmeldeformular auf unserer Website anmelden.



Wir möchten eindrücklich auf die Waldbrandgefahr aufmerksam machen! Bei längeren Trockenperioden, die immer öfter vorkommen, steigt die Gefahr erheblich. Aus diesem Grund bitten wir, Grillen und Lagerfeuer in der Natur, besonders nahe an Wäldern zu unterlassen, und keine Zigarettensammel in der Natur zu entsorgen.



Bergrettung Altenmarkt-Zauchensee

Einsätze

Mit insgesamt sieben Einsätzen verlief das erste Halbjahr 2026 vergleichsweise ruhig. Altenmarkt blieb erfreulicherweise von Lawinenunglücken verschont, sodass lediglich einmal im Rahmen einer Nachbarschaftshilfe nach Obertauern ausgerückt werden musste.

Unter anderem wurden wir zu zwei Einsätzen im freien Gelände alarmiert, bei denen verletzte Personen versorgt und anschließend sicher ins Tal gebracht wurden. Auch bei der Rettung einer verletzten Rodlerin waren unsere Einsatzkräfte beteiligt und unterstützten das Rote Kreuz beim Abtransport der Patientin.

Ausbildung

Das vergangene Frühjahr stand wieder ganz im Zeichen der Aus- und Weiterbildung. Mehrere Übungen im Gelände boten den Mitgliedern die Möglichkeit, wichtige Handgriffe für den Ernstfall zu trainieren.

Der sichere Umgang mit Lawinenverschüttetensuchgeräten (LVS), Schaufel und Sonde muss laufend geübt werden, denn bei einer Lawinenverschüttung zählt jede Sekunde.

Besonderes Augenmerk wird dabei auch auf die richtige Such-, Sondier- und Schaufeltechnik gelegt. Ebenso regelmäßig trainieren wir den Umgang mit Seil und Trage so-

wie das sichere Fortbewegen im steilen und unwegsamen Gelände. Einen wesentlichen Bestandteil jeder Ausbildung bildet außerdem die medizinische Versorgung von Verunglückten. Hier profitieren wir von der hervorragenden Ausbildung durch unsere Bergrettungsärzte, die ihr Fachwissen regelmäßig an die Mannschaft weitergeben.

Besonders erfreulich ist, dass sich auch heuer wieder zwei neue Mitglieder dazu entschlossen haben, die Bergrettungsausbildung zu beginnen. Wir wünschen Carina Schilcher und Daniel Entfellner viel Erfolg auf ihrem Ausbildungsweg.

Veranstaltungen

Wie alle drei Jahre durfte die Bergrettung heuer wieder das traditionelle Maifest im Zuge der Florianifeier der Feuerwehr veranstalten. Nach umfangreichen Vorbereitungsarbeiten konnte das Fest erstmals bei strahlendem Sonnenschein am Marktplatz durchgeführt werden.

Fast schon Tradition bei unseren Festveranstaltungen ist die beliebte „Bergrettungs-Tombola“. Auch heuer durften sich 15 glückliche Gewinner über attraktive Sachpreise freuen. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei allen Sponsoren, die diese Tombola ermöglicht haben. Das Maifest war für die Bergrettung Altenmarkt ein großer Erfolg. Die zahlreichen



Thomas Gotthardt

Ortsstellenleiter

Peter Winter, Schriftführer

www.bergrettung-salzburg.at

Besucher sowie die durchwegs positiven Rückmeldungen bestätigen uns, auf ein rundum gelungenes Fest zurückblicken zu dürfen. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Altenmarkt und dem Gemeindebauhof für die wertvolle Unterstützung bei den Vorbereitungen. Ebenso bedanken wir uns bei der Trachtenmusikkapelle für das stimmungsvolle Konzert. Die Bergrettung Altenmarkt wünscht einen unfallfreien und erlebnisreichen Bergsommer.



(c) Tine Steiner, TVB Altenmarkt-Zauchensee

Rotes Kreuz Ortsstelle Altenmarkt

Ein intensives Halbjahr liegt hinter uns, und wir blicken auf viele Momente zurück, die unseren Zusammenhalt einmal mehr unter Beweis gestellt haben.

Stetige Weiterbildung als Grundlage unserer Arbeit

Ein besonderer Schwerpunkt lag auch diesmal auf der Aus- und Fortbildung. In praxisnahen Übungen wurde das Wissen vertieft – von der Notarztassistenz mit Themen wie Medikamentendosierungen und modernen Maßnahmen wie der endotrachealen Intubation mittels Videolaryngoskop bis hin zur Auffrischung unserer Grundlagen. Spannende Einblicke bot unser Bezirkschefarzt und Leitender Notarzt, Dr. David Stelzhammer, der über seine Abläufe bei Großschadensereignissen berichtete. Weitere Vorträge behandelten den Umgang mit alkoholisierten Patienten sowie psychischen Erkrankungen. Rechtliche Aspekte bei Einsatzfahrten wurden von Mag. Stefan Jeglitsch anschaulich in Erinnerung gerufen.

Erfolge und neue Wege im Team

Zur bestandenen Notfallsanitärprüfung dürfen wir Elena Moser und Lukas Weiß herzlich gratulieren!

Mit der neu gegründeten Drohneneinheit Süd beschreitet das Rote Kreuz neue Wege. Aus unserer Abteilung sind Lukas Göbner und Lukas Mohr Teil dieses Teams

– wir gratulieren euch zur Ausbildung als Drohnenpiloten!

Jahresabschlussfeier

Im Rahmen unserer Bezirksjahresabschlussfeier im November beim Forstauer Wirt konnten wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblicken und zahlreiche Beförderungen sowie Auszeichnungen vornehmen. Die Eindrücke dieses Abends sind auf unseren Social-Media-Kanälen zu finden. Danke an die Bezirksstelle Radstadt, die alle Mitarbeiter zu einem wundervollen Abend einlud. Eine besondere Ehrung erhielt Insp. Kdt. Jürgen Walla, der mit dem Ehrenzeichen des Roten Kreuzes in Bronze ausgezeichnet wurde. Diese Auszeichnung steht für die enge und verlässliche Zusammenarbeit mit dem Team der Polizei, die im Einsatzalltag von großer Bedeutung ist.



Ehrung Jürgen Walla

Einsätze, Veranstaltungen und das Miteinander

Auch in diesem Halbjahr waren wir bei zahlreichen Veranstaltungen und Einsätzen präsent – von Ambulanzen beim Ski Opening in Flachau und Obertauern über das Flachauer Nightrace bis hin zum Weltcup in Zauchensee.



Thomas Fritzenwallner

Abteilungskommandant

www.rotekreuz.at

thomas.fritzenwallner@s.rotekreuz.at

Ausgezeichnet und befördert wurden an diesen Abend:

Maximilian Weitgasser, Markus Leutgeb und Maximilian Scharfetter zum Helfer

Daniel Breituß, Lukas Göbner, Robert Pöttler und Joseph Puschnitz zum Oberhelfer

Elias Sparber, Maren Keinprecht, Nico Passruggen und Alexander Fritzenwallner zum Haupthelfer

Markus Fanninger und Markus Schweighofer zum Zugsführer

Lukas Haas zum Oberzugsführer
Dennis Quehenberger zum Sanitätsmeister

David Lindmoser und Fabian Mooslechner bekamen das Dienstjahresabzeichen in Bronze

Willi Friedler bekam das Dienstjahresabzeichen in Gold für 30 Jahre und Alexander Fritzenwallner die Verdienstmedaille in Bronze



Nightrace Flachau

Ein besonderes Highlight war wieder der Gertraudmarkt am 17. März. Unsere selbstgemachten Fleischkräpfen waren in kürzester Zeit vergriffen – und auch im kommenden Jahr freuen wir uns wieder auf viele Besucher. Ein großes Danke an die SMS Altenmarkt, die uns ihre Küche für die Vorbereitungen zur Verfügung gestellt hat.



Auch bei unserem alljährlichen Frühlingsfest im Flachauer Gutshof am 30. Mai durften wir wieder mit all unseren Freunden gemeinsam feiern, beste Stimmung durch „Mojo Sixx“ umrahmte den stimmungsvollen Abend. Neben all den Einsätzen sind es vor allem die gemeinsamen Momente, die unseren Zusammenhalt stärken. Beim traditionellen Weihnachtshucka, bei dem uns heuer das Cafe Haidl verwöhnte – und beim Silvesterhucka im Heli's Altenmarkt kommen wir zusammen, lassen das Jahr ausklingen und starten gemeinsam in ein

neues. Solche Begegnungen zeigen, was einen Verein wirklich ausmacht – Gemeinschaft, Wertschätzung und ein starkes Miteinander. Auch Veranstaltungen wie der Feuerwehrball in Eben oder gemeinsame Aktivitäten mit anderen Abteilungen tragen dazu bei, diese Verbundenheit weiter zu festigen.

Veränderungen in der Bezirksstelle Radstadt

Im März kam es zu einem Wechsel in der Geschäftsführung der Bezirksstelle Radstadt: Wir verabschieden Bezirksgeschäftsführer Gerhard Wechselberger in den wohlverdienten Ruhestand und blicken dankbar auf die gemeinsame Zeit zurück. Mit Stephanie Salchegger übernimmt eine langjährige Mitarbeiterin diese Funktion. Wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.



Stephanie Salchegger und Gerhard Wechselberger

Neue Geschäftsführerin der Bezirksstelle Radstadt

Mit großer Dankbarkeit habe ich die Aufgabe als Bezirksgeschäftsführerin im Rettungsbezirk Radstadt übernommen und damit die Nachfolge von Gerhard Wechselberger angetreten. Seine langjährige und engagierte Arbeit hat die Dienststelle entscheidend geprägt und weiterentwickelt. In diese Fußstapfen zu treten, bedeutet für mich eine besondere Verantwortung, die ich mit Respekt und Motivation annehme. Umso mehr freut es mich, dass ich diesen Weg gemeinsam mit einem so engagierten Team gehen darf. Die Unterstützung und der Zusammenhalt mit den Abteilungen Radstadt und Altenmarkt zeigen mir täglich, wie stark unsere Gemeinschaft ist. Ein besonders wichtiger Teil unseres Teams sind unsere Zivildienere, die mit viel Einsatz, Verlässlichkeit und Motivation einen großartigen Job machen. Sie sind eine wertvolle Stütze im täglichen Dienstbetrieb und tragen wesentlich dazu bei, dass unsere Abläufe funktionieren. Es ist mir eine Ehre, diese tolle Mannschaft zu leiten und gemeinsam mit ihr die erfolgreiche Arbeit fortzuführen und kontinuierlich weiterzuentwickeln.



Stephanie Salchegger mit den Zivildienern 2026



Weltcup in Zauchensee



Weltcup in Zauchensee



Skibergsteigerclub Altenmarkt

Der SBC Altenmarkt ist Österreichs erfolgreichster Skibergsteigerclub. Insgesamt 13 Goldmedaillen, 12 Silbermedaillen und 10 Bronzemedailles ist die eindrucksvolle Saisonbilanz der Athleten und geht weit über den Hobbysport hinaus.

Drei Gold- sowie eine Silber- und eine Bronzemedaille bei den Staatsmeisterschaften krönten die intensive Rennsaison. Dank der herausragenden Leistungen von Kevin Hinterberger konnte der SBC Altenmarkt auch im Weltcup auf sich aufmerksam machen. „Es war eine beeindruckende und emotionale Saison mit sehr vielen Höhepunkten“, bilanziert Teamleiter Franz Pfeiler zufrieden.

Die erfolgreiche Nachwuchs- und Leistungsarbeit macht sich bezahlt: Derzeit stehen mit Kevin Hinterberger, Emely Breitfuß und Mattl Kendlbacher gleich drei Athleten des SBC im Kader des Österreichischen Skiverbandes (ÖSV). Besonders erfreulich ist die Ent-

wicklung im Nachwuchsbereich: Derzeit trainieren acht hochmotivierte Jugendliche im Club, die sowohl im Winter als auch im Sommer beachtliche Leistungen erbringen und sich bei zahlreichen Wettkämpfen mutig und erfolgreich mit der Konkurrenz messen.

Nicht nur sportlich machte der Verein auf sich aufmerksam, mit der „Altenmarkter Skitouren Roas“, dem höchstdotierten Skitourenrennen Österreichs in der Vertical-Kategorie, stellt der SBC auch als Veranstalter von Sportevents sein Können unter Beweis. Das Top-Event bringt die Elite des Skibergsteigens nach Altenmarkt. Bei der diesjährigen Austragung konnten dabei sowohl bei den erzielten Bestzeiten als auch bei der Teilnehmerzahl neue Maßstäbe gesetzt werden. Athleten aus zahlreichen Nationen sorgten für ein hochklassiges Starterfeld und unterstrichen einmal mehr die internationale Bedeutung der Veranstaltung.



Franz Pfeiler

Obmann

www.sbc-altenmarkt.at

Auch hier konnte der SBC Altenmarkt seine Stärke eindrucksvoll unter Beweis stellen: Kevin Hinterberger sicherte sich Silber in der Gesamtwertung. Gold in ihren Altersklassen holten zudem Mattl Kendlbacher, Emely Breitfuß und Bensch Kendlbacher. Matthias Tomas sowie Marcel Winter konnten jeweils die Silbermedaille erringen. Den Sieg bei der „Gaudi Roas“ konnte sich Lena Hochwimmer aus Radstadt sichern.

Sportbegeisterte Jugendliche ab zwölf Jahren sind herzlich eingeladen, sich beim SBC Altenmarkt zu melden und Teil des erfolgreichen Teams zu werden.



Medaillenregen bei den Österreichischen Meisterschaften im Skibergsteigen



Startschuss beim höchst dotierten Skitouren-Rennen Österreichs in Altenmarkt

UFC Altenmarkt -Zauchensee

Mit dem Ende der Saison 2025/26 blickt der UFC Altenmarkt auf ein herausforderndes, aber zugleich richtungsweisendes Fußballjahr zurück. Sowohl im Erwachsenen- als auch im Nachwuchsbereich wurde intensiv gearbeitet.

Die Kampfmannschaft musste sich in der 1. Landesliga zahlreichen sportlichen Herausforderungen stellen und wird in der kommenden Saison den Weg in der 2. Landesliga fortsetzen. Trotz des Abstiegs gab es wichtige Entwicklungen für die Zukunft. Anfang Mai übernahm Damir Borozni die sportliche Verantwortung als neuer Cheftrainer und wird neue Impulse setzen, um die Weichen für die kommende Saison zu stellen. Gleichzeitig bedankt sich der UFC Altenmarkt bei René Eisner für seinen Einsatz und seine geleistete Arbeit im Verein. Unverändert bleibt die klare sportliche Ausrichtung des UFC Altenmarkt. Der eingeschlagene Weg mit jungen, einheimischen Spielern wird konsequent fortgeführt. Die Förderung des eigenen Nachwuchses und die Integration regionaler Talente bilden weiterhin das Fundament der Vereinsphilosophie.



Auch bei der Kaderplanung für die Saison 2026/27 setzt der Verein auf Kontinuität. Aktuell ist lediglich ein Abgang zu verzeichnen, gleichzeitig dürfen sich die Fans auf einige bekannte Gesichter freuen, die zum UFC zurückkehren.



Dass dieser Weg richtig ist, zeigt ein Blick auf den Nachwuchs. Von der U7 bis zur U11 waren die Kinder mit großer Begeisterung bei der Sache und konnten zahlreiche Erfolge feiern. Besonders hervorzuheben ist die U11, die mit einem beeindruckenden 3:3 gegen den Red Bull Salzburg Stützpunkt Lend aufzeigen konnte. Die U13, U14 und U15 bildeten gemeinsam mit Flachau sowie Wagrain/Kleinarl eine Spielgemeinschaft. Die U13 sicherte sich den Herbstmeistertitel und qualifizierte sich für das obere Play-off der besten Salzburger Mannschaften. Die U14 erreichte einen starken Platz im vorderen Mittelfeld, während auch die U15 in einer anspruchsvollen Liga mit guten Leistungen und wichtigen Erfolgen überzeugte. Ein besonderer Dank gilt den Partnervereinen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Das langfristige Ziel des Vereins bleibt unverändert: Die Kampfmannschaft soll möglichst



Christopher Kiedl

Obmann-Stv.

www.ufc-altenmarkt.at

mit Spielern aus den eigenen Reihen besetzt werden. Auch organisatorisch gab es im Nachwuchsbe- reich eine wichtige Veränderung. Mit 1. Mai übergaben Michael Steiger und Wolfgang Glaser ihre Funktionen als Jugendleiter an Stefan Stranger und Alexander Rainer. Der UFC Altenmarkt bedankt sich herzlich für ihren jahre- langen Einsatz und die hervor- ragende Arbeit. Ein großer Dank gilt allen Spielern, Trainern, Betreuern, Funktionären, Sponsoren, Helfern und natürlich unseren treuen Fans. Mit neuem Schwung, einer klaren sportlichen Ausrichtung und viel Vertrauen in die eigenen Nach- wuchskräfte blickt der UFC Alten- markt motiviert und optimistisch auf die Saison 2026/27.



Tennisclub Altenmarkt

Gelungener Saisonauftakt und sportliche Highlights 2026

Schwungvoller Start mit unserem Retro-Skitag

Am 7. März startete der UTC mit einem echten Highlight in das neue Vereinsjahr: Dem UTC Retro-Skitag beim Hobi! Lustige Spiele,

beste Unterhaltung und ein gemütlicher Einkehrschwung sorgten für jede Menge Spaß.

Vorstand im Amt bestätigt

Bei der Jahreshauptversammlung am 20. März im Gasthaus Rosner wurde unser Vorstand erfolgreich wiedergewählt. Besonders freuen wir uns über Verstärkung im Team: Andreas Reiter wurde als neuer Jugendleiter gewählt.

Früher Saisonstart

Bereits am 19. März konnten die ersten Bälle geschlagen werden! Ohne unsere modernen Redcourt-



Allwetterplätze wäre ein so früher Spielbetrieb auf Sand absolut unmöglich gewesen.

Starke Leistungen auf allen Ebenen:

Auch heuer herrscht auf unserer Anlage echte Matchstimmung: Von der Jugend bis zu den Erwachsenen ist der UTC mit vielen Teams vertreten und freut sich auf spannende Heimspiele.

Begeisterung und Teamgeist bei unserer Jugend!

Das Frühjahrstraining auf unserer Anlage läuft auf Hochtouren: Unter der Leitung von Andreas Reiter



Martin Schitter

Obmann

altenmarkt.tennisplatz.info

und seinem Trainerteam trainieren knapp 60 Kinder mit viel Einsatz und Freude. Die erfolgreiche Nachwuchsarbeit zeigt sich auch im Meisterschaftsbetrieb: Eine U13-Mannschaft ist bereits im Einsatz, drei U10-Teams starten im Herbst hochmotiviert. Ein vielversprechender Ausblick für den UTC!



Damen 1: Schlagen sich in der starken Landesliga A hervorragend und liegen aktuell auf Platz 4



Herren 1: In der engen 1. Klasse behauptet sich das Team im guten Mittelfeld, der Klassenerhalt ist absolut greifbar.



Damen 2 & 3: Sorgen für absolute Furore – beide Mannschaften lachen in Liga 3 und 4 von der Tabellenspitze!



Herren 2: Spielen in der 3. Klasse ganz vorne im oberen Tabellendrittel mit, eine wirklich starke Zwischenbilanz!

UTC-Stüberl startet voll durch

Auch abseits des Platzes gibt es ein Highlight: Eine neue „Stüberlfee“ versorgt uns mit Mehlspeisen, Getränken und Speisen und wertet das Stüberl deutlich auf. Schaut gerne vorbei und genießt die gemütliche Atmosphäre!

Termine 2026

Clubmeisterschaft (Einzel & Doppel): 6. Juli – 1. August 2026

Clubmeisterschaft Mixed:

14. – 26. September 2026

Kinder-Clubmeisterschaft:

19. September 2026

Pfadfindergruppe Enns-Pongau

Der Pfadfindergedanke – kein Kinderkram, sondern eine Lebenseinstellung

Bereits im Februar feierten die Pfadfinder Ennspongau ihr vierjähriges Bestehen mit einer besonderen Geburtstagsfeier:

„Die Heldenprüfung des Olymps“

Ganz im Zeichen der griechischen Mythologie erwarteten die Kinder bei der Feier abwechslungsreiche Stationen, bei denen sie Geschick, Teamgeist und Kreativität unter Beweis stellen konnten. Mit viel Begeisterung stellten sie sich den Herausforderungen und meisterten gemeinsam die „Prüfungen der Götter“.

Ein besonderer Höhepunkt war das Versprechen der jüngsten Gruppe, der „Biber“. Stolz legten sie ihr erstes Pfadfinder-Versprechen ab und erhielten feierlich ihr Halstuch – ein wichtiger Moment für uns Pfadfinder und ein sichtbares Zeichen der Zugehörigkeit.

Abseits der Geburtstagsfeier war in den vergangenen Monaten einiges geboten. Die Guides und Späher (GuSp) sowie die Caravelles und Explorer (CaEx) absolvierten gemeinsam einen Erste-Hilfe-Kurs beim Roten Kreuz. Darüber hinaus beschäftigten sie sich in einem vierwöchigen Projekt intensiv mit den Themen Teamwork, Kommunikation, Feedback und Gesprächs-



kultur. Die Biber trafen sich Anfang Mai mit Kindern ihres Alters aus ganz Salzburg, um Piratenkapitän Graubart bei der Suche nach seinem verlorenen Schatz zu unterstützen. Die Wichtel und Wölflinge setzten sich altersgerecht mit der Frage auseinander, wie man respektvoll mit eigenen und fremden persönlichen Grenzen umgeht.

Auch im Team hat sich viel getan: Vier Leiterinnen und Leiter legten ihr Versprechen ab. Dies zeigt das kontinuierliche Wachstum der Gruppe sowie das große Engagement innerhalb der Gemeinschaft. Obwohl während der Sommerferien keine regulären Heimstunden stattfinden, bleibt es spannend. Wir werden beim Fest an der Enns mitwirken und freuen uns bereits auf den Höhepunkt des Pfadfinderjahres: Im August geht es auf Sommerlager nach Tirol, wo zahlreiche Abenteuer und gemeinsame Erlebnisse auf uns warten.

Die Pfadfinder EnnsPongau blicken somit auf vier erfolgreiche Jahre zurück – geprägt von Abenteuer, Zusammenhalt und vielen



Markus Rechberg

pfadfinderennspongau@gmail.com

0676 606 85 35

besonderen Erlebnissen. Wenn auch du dich für unsere Gemeinschaft interessierst, melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich!





Imkerverein Altenmarkt, Flachau, Eben & Filzmoos

Infotag für SMS Altenmarkt

Am 22. April organisierte die 1. Klasse der SMS Altenmarkt einen Schwerpunkttag Biologie. Bauernschaft, Jägerschaft und der Imkerverein lieferten geballte Information an insgesamt 96 Jugendliche.



Jakob Steffner vom Imkerverein schilderte die Entwicklung des Bienenvolkes im Laufe des Jahreskreises. Dieser variiert bei der Biene extrem. Nach einer Ruhephase im Winter erleben wir eine explosionsartige Vermehrung des Volkes im Frühling, das dann mit extremem Fleiß alle Blüten in der Umgebung anfliegt und Pollen sammelt.

Ab der Sommersonnenwende wird es ruhiger und nach der Honigernte beginnt die Vorbereitung auf den Winter. In dieser Zeit ist der Imker gefordert, durch sein umsichtiges Handeln die Weichen für die kalte Jahreszeit zu stellen.



Alois Kaml ging dann auf die Eigenschaften der einzelnen Bienen ein. Durch gezielte Zucht kann man gewisse Charaktere verstärken oder abschwächen. Es geht vornehmlich um eine sanftmütige, fleißige Biene, die viele Pollen und Honig sammelt und sich möglichst robust gegen Krankheitserreger und Parasiten erweist.



Hagen Berndt
Obmann

Zuletzt ging es natürlich um das Produkt der Bienen, den gesunden Honig. Ohne Chemie, nur mit den Werkzeugen der Bienen, entsteht ein „Superfood“ für unsere Gesundheit, was nur wenigen von uns bewusst ist. Konsumiere regelmäßig Honig und kaufe ihn vom Imker deines Vertrauens!



Auszeichnungen für Altenmarkter Edelbrandmanufaktur

Die Altenmarkter Edelbrand Manufaktur steht mit über 130 Jahren Brenntradition für charakterstarke Edelbrände aus heimischem Obst. Seit 2003 führt Gerhard Grünwald die Destillation in vierter Generation. Anlässlich der AB HOF – Spezialmesse in Wieselburg, wurde sein Vogelbeerbrand mit „Gold“ und

somit auch Landessieger der LK Salzburg ausgezeichnet. Sein Birnenbrand und Pflaumenbrand wurden mit den Landesgütesiegeln der LK Salzburg ausgezeichnet. Bei der Alpen-Adria-Verkostung 2026 erreichte sein Zwetschenbrand „Gold“, der Apfelbrand „Silber“ und der Williams-Christbirnenbrand „Bronze“.



Altenmarkter Edelbrand Manufaktur
& Imkerei Gerhard Grünwald
Gartenweg 24, 5541 Altenmarkt
imkerei@sbg.at, +43 677 611 647 00



Obst- & Gartenbauverein Enns-Pongau

Selbstversorgergarten

Die arbeitsreiche Sommerzeit

Der Sommer war früher am Bauernhof und im Hausgarten eine besonders arbeitsreiche Zeit. Der Garten diente nicht nur zur Freude, sondern vor allem der Selbstversorgung. Viele Familien waren darauf angewiesen, Obst, Gemüse und Kräuter für den Winter haltbar zu machen. Was heute wieder viele Menschen neu entdecken, war damals selbstverständlich.

Salate, Bohnen, Kartoffeln, Zwiebeln und erstes Obst wurden laufend geerntet und verarbeitet. Himbeeren, Johannisbeeren oder Kräuter fanden ihren Weg in Marmeladen, Säfte oder Teemischungen. Vieles wurde getrocknet, eingekocht oder eingelagert, damit auch im Winter genügend Vorräte vorhanden waren. Besonders wichtig waren dabei drei Dinge: richtig ernten, richtig lagern und regelmäßig pflegen.

1. Der richtige Erntezeitpunkt

Gemüse und Obst sollten möglichst reif, aber nicht überreif geerntet werden. Kräuter enthalten kurz vor der Blüte die meisten ätherischen Öle und sollten an trockenen Tagen geschnitten werden. Beeren schmecken am besten, wenn sie vollständig ausgefärbt sind. Ein alter Gartentipp lautet: lieber regelmäßig kleine Mengen ernten als alles auf einmal. Das fördert bei vie-

len Pflanzen sogar neue Früchte und verlängert die Erntezeit.

2. Vorräte richtig haltbar machen

Früher wurde kaum etwas weggeworfen. Kräuter trocknete man luftig im Schatten, Zwetschken wurden gedörrt und Beeren eingekocht. Auch heute lohnt sich das Haltbarmachen aus dem eigenen Garten. Wichtig ist dabei sauberes Arbeiten. Gläser sollten gut gereinigt sein und Vorräte kühl und dunkel gelagert werden. Wer Kräuter trocknet, sollte sie nicht in der prallen Sonne liegen lassen, um Farbe und Aroma zu erhalten.

3. Pflege des Gartens im Sommer

Besonders in heißen Wochen ist ausreichendes Gießen wichtig. Dabei gilt: lieber seltener und gründlich gießen als täglich nur oberflächlich. So gelangen die Wurzeln tiefer in den Boden und die Pflanzen werden widerstandsfähiger. Hilfreich ist außerdem das Mulchen mit Rasenschnitt. Dadurch bleibt Feuchtigkeit länger im Boden und das Wachstum von Unkraut wird reduziert. Fallobst sollte regelmäßig eingesammelt werden, damit sich Krankheiten nicht ausbreiten.

Neben aller Arbeit bleibt der Garten aber auch ein Ort der Ruhe und Freude. Frisches Obst direkt vom Baum, der Duft von Kräutern und gemeinsames Arbeiten gehören seit Generationen zum Sommer am Land.



Petra Kirchgasser

Obfrau

www.bluehendes-salzburg.at/enns-pongau



Informationen zu unseren Aktivitäten, Veranstaltungen und Kursen findet ihr auf unserer Website. Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder und wünschen allen Gartenfreunden einen schönen Sommer und eine erfolgreiche Ernte.



Seniorenbund - Ortsgruppe Altenmarkt

Das Team des Seniorenbundes hat sich wieder bemüht, für seine Mitglieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zu gestalten. Ziel ist es, für alle - von der Generation 50 Plus bis zu unseren hochbetagten Mitgliedern - passende Veranstaltungen anzubieten. Ob wöchentlicher Stammtisch, therapeutisches Turnen, Vor-

träge, kleinere Ausflüge oder unsere beliebten Reisen - beim Seniorenbund findet jede und jeder etwas Passendes. Ein herzliches Dankeschön gilt der Marktgemeinde sowie der ÖVP Altenmarkt für ihre finanzielle Unterstützung. Ohne diese wäre die Durchführung vieler unserer Veranstaltungen nicht möglich.

Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2026

Jänner	Bezirkseisstockschießen in Filzmoos Landesmeisterschaften Eisstock in Abtenau Eisstockschießen der OG Altenmarkt
Februar	Winter Varieté in Bad Ischl
März	Sepp 'n Feier im GH Markterwirt
April	2-tägige Wienfahrt über die Wachau mit Parlamentsbesuch E-Bike Training für Einsteiger und Fortgeschrittene Info- Veranstaltung EFA-Shuttle
Mai	Maiandacht Urbisgut Muttertagsausflüge nach Tamsweg 1-wöchige Landesreise nach Zypern
Juni	Vatertagsausflug - Betriebsbesichtigung Fa. Atomic Bunter Nachmittag beim Hochnössler Bezirkswandertag Großarl

Vorschau Herbst 2026

September	Herbstreise ins Elsass Wandertag und Bezirkskegeln
Oktober	traditionelles Schafbratlessen
November	Feier mit unseren Jubelpaaren und runden Geburtstagen Bundeswallfahrt Maria Plain am 11.11.26
Dezember	Weihnachtsfeier



Parlamentsbesuch



Zypern



Rupert Winter

und das Vorstandsteam
des Seniorenbundes Altenmarkt



Eisschießen



Muttertagsausflug



Therapeutisches Turnen



E-Bike Fahrsicherheitstraining

Elternverein der VS Altenmarkt

Seit zwei Schuljahren engagiert sich der Elternverein mit viel Einsatz, Herz und Gemeinschaftssinn für das Schulleben. Mit zahlreichen Projekten und Initiativen stärkt er das Miteinander von Schule, Familien und Gemeinde.

Neue Outdoor-Klasse

Ein besonderes Projekt in diesem Schuljahr war die Gestaltung der neuen Outdoor-Klasse. Der Elternverein finanzierte und organisierte vier Sitzinseln im Außenbereich, damit Unterricht auch im Freien stattfinden kann. Zusätzlich wird ein Sonnensegel angeschafft, damit der Platz künftig bei jedem Wetter genutzt werden kann. Finanziert werden solche Projekte durch Mitgliedsbeiträge, gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen wie den Adventmarkt, den Gertraudimarkt oder das beliebte S'Festl sowie durch das Engagement vieler Eltern und Unterstützer.



Fahrradprüfung

Bei der praktischen Fahrradprüfung wurde auf Wunsch vieler Eltern ein früherer Termin angeregt, zusätzliche Fahrradständer organisierte die Gemeinde. Zur Feier



des Tages erhielten die Kinder einen Schlüsselanhänger und ein Eis. Darüber hinaus unterstützte der Elternverein weitere wichtige Schulprojekte, darunter den Workshop „Alles klar“ für die 4. Klassen sowie gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge, etwa den Besuch im Salzbergwerk.



Schulgemeinschaft

Ein weiteres Herzensprojekt ist das S'Festl, das auch heuer wieder am 3. Juli stattfindet. Es wurde vom Elternverein ins Leben gerufen und wird seither mit großem Einsatz organisiert. Das Fest zeigt, wie der Verein nicht nur finanziell unterstützt, sondern auch Begegnungen schafft, Gemeinschaft fördert und das Schulleben aktiv mitgestaltet.

Der EV sucht dich!

Seit 2024 hat der Elternverein bereits vieles für die VS Altenmarkt auf den Weg gebracht. Dahinter steht ein engagiertes Team, das



ELTERNVEREIN
DER VOLKSSCHULE ALTENMARKT I.P.G.

Markus Fischer
Obmann
mpfischer@gmx.at

Zeit, Ideen und Energie investiert, um Projekte für die Kinder umzusetzen und das Schulleben aktiv mitzugestalten.



Mit dem kommenden Schuljahr werden zwei Vorstandsplätze frei, da zwei Mitglieder ihre Aufgaben mit dem Wechsel ihrer Kinder an eine weiterführende Schule übergeben. Das bestehende Team bleibt dem Verein noch ein weiteres Schuljahr erhalten und begleitet neue Mitglieder beim Einstieg. Damit bietet sich jetzt die Gelegenheit, Teil des Teams zu werden und das Schulleben aktiv mitzugestalten.

Gesucht werden insbesondere Eltern und Erziehungsberechtigte, die Verantwortung im Vorstand übernehmen möchten. Interessierte können sich gerne bei Markus Fischer (0660/1088366) melden.



PC-Club Altenmarkt e.V.
damit der digitale Dschungel lichter wird

Gemeinsam lernen – gemeinsam lachen – gemeinsam unterwegs

Nach einem arbeitsreichen Vereinsjahr- von September 2025 bis Mai 2026 fanden insgesamt 26 Clubabende statt – geht es nun in die wohlverdiente Sommerpause.

Das Vereinsjahr stand ganz im Zeichen von digitaler Sicherheit, praktischen Werkzeugen und gemeinsamer Kreativität. Unsere Themen verbinden digitale Kompetenz mit Freude am Tun – Learning by doing

- **Sichere Passwörter** erstellen
- **Geschützte Passwortdatei anlegen** Schritt für Schritt
- **Richtige Datensicherung** – externe Festplatte, Cloud, USB, ...
- **Streamen leicht gemacht** – was ist Streaming, wie funktioniert es, und welche Dienste sind sinnvoll?

Unser Motto lautet: Es gibt kein: „Ich kann das nicht“ höchstens ein: „Ich kann es NOCH nicht“



Cornelia Poschauko

Obfrau

kontakt@pcc-altenmarkt.at

www.pcc-altenmarkt.at

Gemeinsame Freizeitgestaltung am „Geselligen Dienstag“:

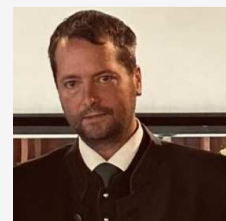
- * Besuch beim Lodenwalker Steiner in der Ramsau
- * Rosenmontag Gschnas
- * Wanderung Poesieweg

Kameradschaftsbund Altenmarkt

Restaurierung der Vereinsfahne



Die Vereinsfahne ist ein bedeutendes Zeichen unserer Tradition und unseres Zusammenhalts. Über viele Jahre begleitete sie unseren Verein bei kirchlichen und weltlichen Feiern, Ausrückungen und Gedenkveranstaltungen. Um dieses wertvolle Stück Vereinsgeschichte für kommende Generationen zu erhalten, wurde sie kürzlich fachkundig restauriert. Mit Sorgfalt und handwerklichem Können erstrahlt sie nun in einem würdigen und ansprechenden Zustand.



Mario Sieberer

Obmann

[kameradschaftsbund.altenmarkt](http://kameradschaftsbund.altenmarkt@gmail.com)

@gmail.com

Die Kameradschaft bedankt sich herzlich bei der Firma Ridia für die gelungene Restaurierung und die sorgfältige Arbeit.

Renovierung des Russengrabes



Ein Ort des Erinnerns, der Mahnung und des Friedens wurde kürzlich in Altenmarkt mit viel Engagement und Respekt renoviert.

Die Kosten wurden dankenswerterweise vom österreichischen Schwarzen Kreuz getragen, welches sich seit über 100 Jahren für die Pflege und den Erhalt von Kriegsgräbern einsetzt und einen wichtigen Beitrag zur Erinnerungskultur und Versöhnung leistet. Ein

besonderer Dank gilt der Familie Steiner, die mit Sorgfalt und handwerklichem Können das neue Kreuz angefertigt hat sowie Rupert Maier jun. und Gerhard Ellmauthaler für die fachgerechte Durchführung der baulichen Maßnahmen. Gerade in einer Zeit, in der Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, steht dieses Denkmal nicht nur für das Gedenken an die Verstorbenen, sondern auch für Frieden, Menschlichkeit und Zusammenhalt.

BAUSTEINAKTION - Unterstützung für den Lebensraums Tageshospiz Pongau

Unterstützen auch Sie die Realisierung des Lebensraums Tageshospiz Pongau mit dem Kauf eines Bausteins im Wert von 50, 500 oder 5.000 Euro.

Jeder gekaufte Baustein trägt zu einer flächendeckenden Hospiz- und Palliativversorgung in der Region bei. In St. Johann im „johannovum“ entsteht das neue Tageshospiz Pongau, gut erreichbar für die Menschen im Pongau und Lungau!

Der Lebensraum Tageshospiz ist ein Ort, an dem bestens qualifizierte palliativmedizinische und

pflegerische Betreuung auf Gastfreundschaft und Begleitung trifft. Der Besuch untertags unterstützt die Selbstständigkeit in dieser Lebensphase und bietet eine Zeit des Miteinanders. Besonders der Austausch in der Gruppe mit anderen Betroffenen wird als wertvoll und hilfreich empfunden, eingebunden in eine herzliche, freundschaftliche Atmosphäre. Auch die Angehörigen werden so unterstützt und entlastet. Sämtliche Leistungen können von Betroffenen im Tageshospiz unentgeltlich in Anspruch genommen werden!



HOSPIZ

Hospiz Initiative PONGAU

Möglich wird die Realisierung dieses dritten Tageshospiz im Land Salzburg durch eine großzügige Unterstützung der Senator Otto Wittschier-Stiftung und öffentlicher Fördermittel. Den Großteil des Projektvolumens muss die Hospiz Bewegung Salzburg jedoch selbst aufbringen. Sie können dieses besondere Projekt für die Region mit dem Kauf eines Bausteins im Wert von 50, 500 oder 5.000 Euro unterstützen. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Hospiz Bewegung Salzburg.



Ricky Mooslechner

radstadt@hospiz-sbg.at

Tel: +43 676 837 49-305

www.hospiz-sbg.at

Festliche Visitation durch Erzbischof Dr. Franz Lackner

Im Rahmen der bischöflichen Visitation durfte die Pfarrgemeinde am 16. Mai einen besonders festlichen Höhepunkt erleben.

Zur Begrüßung am Marktplatz betonte Bürgermeister Mag. Josef Steger das sehr gute Miteinander von Pfarre und politischer Gemeinde. Die Kirche war gut gefüllt, als Erzbischof Dr. Franz Lackner, OFM den festlichen Visitationsgottesdienst zelebrierte. In seiner Predigt betonte er die Bedeutung des Glaubens im Alltag sowie die lebendige Gemeinschaft innerhalb der Pfarre. Musikalisch wurde die Feier von der Altenmarkter Schola würdig gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst verlieh der Erzbischof den Rupert-und-Virgil-Orden in Silber an Persönlichkeiten, die sich in herausragender Weise

um das kirchliche Leben und die Gemeinschaft verdient gemacht haben. **Anna Gruber-Hofer, Sylvia Habersatter, Gertraud Seiwald, Emmerich Berger, Karl Rainer, Rupert Maier und Rupert Winter** wurden für ihr langjähriges engagiertes Wirken geehrt.

Danach lud die Pfarre zur Agape in den neu renovierten Pfarrhof. In gemütlicher Atmosphäre nutzten viele Gläubige die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen mit unserem Herrn Erzbischof. Bei Würstchen, Kuchen und Getränken standen Begegnung und ein herzlicher Austausch im Mittelpunkt. Am darauffolgenden Tag bildete die Heilige Firmung den feierlichen Abschluss der Visitation. Die Musikkapelle begleitete den Festzug zum Gottesdienst.



MMag. Josef Hirnsperger

pfarre.altenmarkt@eds.at

Tel: +43 6452 7117

www.pfarre-altenmarkt.at

Musikalisch umrahmte den Festgottesdienst Elfi Unteregger mit einem Projektchor. Die Pfarrgemeinde blickt dankbar und im Glauben gestärkt auf diese besonderen Tage zurück.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die durch ihre Mithilfe zum guten Gelingen beigetragen haben. So wurden diese Tage zu einem Fest des Glaubens, der Gemeinschaft und der gegenseitigen Wertschätzung.



Erzbischöfliche Visitation

Alle Bilder: Karl Strauch AIR-Media



Verleihung Rupert-und-Virgil-Orden an Anna Gruber-Hofer, Sylvia Habersatter, Gertraud Seiwald, Karl Rainer, Rupert Maier und Rupert Winter



Träger des Rupert-und-Virgil-Ordens
Emmerich Berger

Wir sagen vergelt's Gott

Pastoralassistentin Christiane Bogensberger verlässt am 31. August die Pfarre Altenmarkt und wechselt in ihre Heimatpfarre Ramingstein in den dortigen Pfarrverband.

Sie war 15 Jahre unter anderem für die Vorbereitung der Erstkommunionen und Firmungen im Pfarrverband zuständig. Sie koordinierte kirchliche Feste und hat Schülergottesdienste gehalten und

in der Volksschule unterrichtet. Mit viel menschlicher Nähe hat sie die Kommunion zu den Kranken gebracht und Besuche durchgeführt. Kraft für ihre Aufgaben holt sie sich bei der Hl. Messe, im Gebet, in

der Natur und vor allem bei der Anbetung im Herzensraum. Die Pfarre Altenmarkt bedankt sich im Rahmen des Festgottesdienstes am Hochfest Maria Himmelfahrt am 15. August 2026 bei Christiane für ihr segensreiches Wirken.

Ihre Aufgabe wird zu einem wesentlichen Teil ab 1. September 2026 Neupriester Josef Straub (Priesterweihe am 29. Juni 2026) übernehmen. Wir werden ihn beim Patrozinium am 6. September herzlich willkommen heißen.



"Wo alle Stimmen zählen"

Unter diesem Motto beweist Elfriede Unteregger seit über drei Jahrzehnten, dass Musik keine Altersgrenzen kennt.

Unsere Kirchenchor-, Volksliedchor-, Kinderchor- und Bezirkschorleiterin bringt Menschen zwischen 4 und 85 Jahren auf die Bühne. Für ihr herausragendes Engagement wurde Elfi im März mit

dem Salzburger Löwen ausgezeichnet. Der Preis, von der Volksbank Salzburg mit insgesamt 10.000 Euro dotiert, würdigt besonderes Engagement in der Volkskultur.

Ausgezeichnet wurde Elfi in der Kategorie „Begegnung, Vielfalt und Teilhabe“ für ihr Projekt „Wo alle Stimmen zählen – Generationen

singen inklusiv“. Kinder, Jugendliche und Erwachsene stehen gemeinsam auf der Bühne, lernen voneinander und wachsen als Gemeinschaft zusammen.

Mit dem Kinder-, Generationen- und Kirchenchor durften wir die Feier musikalisch mitgestalten und erleben, wie unser gemeinsames Singen andere Menschen berührt.

Elfriedes Engagement prägt die gesamte Chorlandschaft im Pongau. Wir sind stolz und dankbar, Teil dieses Weges zu sein – und gratulieren unserer Chorleiterin von Herzen zu dieser wohlverdienten Auszeichnung. Wenn auch du Teil unseres Chores werden willst, besuche uns einfach bei einer unserer Proben, ab September wieder immer montags ab 19:30 Uhr im Kulturheim!



LR Maximilian Aigner, Elfi Unteregger, Michael Bieling, Vorstand Volksbank Salzburg

Im April begeisterte der Kinderchor Altenmarkt das Publikum in der Festhalle mit einem abwechslungsreichen Konzert. Die jungen Sänger präsentierten ihr Können mit viel Freude und Engagement. Die Veranstaltung war ein schöner musikalischer Höhepunkt und zeigte die erfolgreiche Nachwuchsarbeit in der Gemeinde.



SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt

Bei uns ist immer einiges los! Neben unseren wöchentlichen Veranstaltungen - Basteln im Jahreskreis, Turnen, Koordinationstraining, Training der Grob- und Feinmotorik, Gedächtnistraining, Lesen, Spielen, Lachen - hat es zahlreiche Aktivitäten im vergangenen Halbjahr gegeben.

Im März durften wir besonderen Besuch begrüßen: Zwei Alpakas sorgten für viele schöne Momente im Haus. Die flauschigen Tiere wurden durch alle Stockwerke geführt und besuchten die Bewohner

direkt in ihrem Wohnumfeld. Dabei bot sich die Gelegenheit, die Alpakas zu streicheln, zu füttern und aus nächster Nähe zu erleben. Die Begegnung mit den ruhigen und freundlichen Tieren wurde mit großer Freude aufgenommen und sorgte für eine willkommene Abwechslung im Alltag.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und Ehrenamtlichen für ihr wertvolles Engagement! Gleichzeitig möchten wir auch anderen Mut machen, sich ehrenamtlich zu engagieren. Denn

jeder Mensch, der Zeit schenkt, bereichert das Leben vieler.“

Highlights im letzten halben Jahr:

- Candlelight Dinner
- Kräuterpädagogin – Fichtensalbe herstellen
- Advenkränze binden
- Segnung Adventkränze durch Hr. Pfarrer
- Weihnachtfeier
- Hl. Abend – Weisenbläser
- Fasching
- Vortrag „Raus aus der Frühjahrsmüdigkeit“



altenmarkt.senecura.at
altenmarkt@senecura.at
Tel: +43 6452 5584-151



PEPP Gemeinnützige GmbH
Elternberatung. Familienberatung.
Frühe Hilfen. Und mehr.
06542/56531
office@pepp.at
www.pepp.at

Elternsein beginnt nicht erst nach der Geburt – es ist eine Reise, die schon in der Schwangerschaft

startet. Genau hier setzt pepp an: mit Angeboten, die dich von Anfang an begleiten und stärken.

Im **Geburtsvorbereitungskurs** unterstützt dich Hebamme Magdalena Gfrerer mit viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen.

Atemübungen, Entspannungstechniken und hilfreiche Infos rund um die Geburt geben dir Sicherheit – ganz egal, ob es dein erstes Kind ist oder nicht.

Auch danach gut aufgehoben

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr kannst du im Sozialzentrum ganz unkompliziert beim **Elterncafé** vorbeischauen. Dort erwarten dich Austausch, praktische Tipps und regelmäßig eine Ärztin, die deine Fragen rund um Entwicklung, Gesundheit oder Stillen beantwortet. Bei Bedarf ist auch eine sanfte Bili-rubinmessung (BiliCheck) direkt vor Ort möglich. Alles kostenlos, und ohne Anmeldung.



Zusätzlich bietet pepp die **kostenlose Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Passes**. Hier erhältst du Unterstützung bei finanziellen Fragen, Infos zum Elternsein sowie Hilfe bei Erziehungsfragen oder in Konfliktsituationen. Auch

Elternteilzeit, Karenzmodelle und der Wiedereinstieg werden professionell besprochen.

Du möchtest dich weiter informieren oder austauschen?

Dann wirf einen Blick auf das Elternbildungsangebot von pepp:

Vorträge, Workshops und Kurse – vor Ort und online – bieten dir wertvolle Impulse zu Themen wie Babypflege, Kinderbetreuungsgeld oder dem Familienalltag.

Und wenn es einmal herausfordernd wird...

Die pepp-Psychologinnen sind für dich da. Sie begleiten Familien bei Fragen, Unsicherheiten oder Belastungen – **vertraulich, wert-schätzend und lösungsorientiert**.



Lions Club Pongau Höch

Wenn das Leben plötzlich aus der Bahn gerät

Manchmal reicht ein einziger Moment. Eine Krankheit. Ein Schicksalsschlag. Der Verlust des Arbeitsplatzes. Oder einfach eine Situation, die ein Mensch alleine nicht mehr bewältigen kann.

Genau dann sind wir da.

Der Lions Club Pongau Höch hilft Menschen aus unserer Region, die unverschuldet in Not geraten sind – rasch, unbürokratisch und mit ganzem Herzen. Seit beinahe 50 Jahren unterstützen wir Familien, Alleinerziehende, ältere Menschen und Personen, die plötzlich vor Herausforderungen stehen, die sie alleine nicht mehr schaffen.

Nicht irgendwann.

Nicht nach langen Wegen durch Bürokratie. Sondern dann, wenn Hilfe wirklich gebraucht wird.

Unsere Mitglieder arbeiten ausschließlich ehrenamtlich. Das bedeutet: Jede Spende kommt dort an, wo sie gebraucht wird – bei Menschen.

Vielleicht bei einer Mutter, die ihre Stromrechnung nicht mehr bezahlen kann. Vielleicht bei einem Kind, das dringend Unterstützung braucht. Vielleicht bei jemandem, der einfach wieder Hoffnung braucht. Mit Ihrer Hilfe können wir genau dort helfen, wo andere Systeme oft nicht mehr greifen.



Öffnen Sie Ihre Banking App und legen Sie los!



Gabriel F. Kocher
Präsident

Harald Schitter
Sekretär

Helfen Sie mit. Denn manchmal verändert selbst eine kleine Unterstützung ein ganzes Leben.

Spendenkonto

Volksbank Salzburg

IBAN: AT83 4501 0000 3210 0000

Vielen Dank für Ihre Menschlichkeit und Ihre Unterstützung.

Die Verwaltungskosten des Clubs werden vollständig von den Mitgliedern selbst getragen. Private Spenden an den Lions Club Pongau Höch sind steuerlich absetzbar.

Mehr Informationen:
pongau-hoech.lions.at

Berg- und Naturwacht Salzburg - Einsatz für Mensch und Natur

Die Berg- und Naturwacht ist eine wichtige Stütze des Natur- und Landschaftsschutzes in Salzburg. Etwa 500 ehrenamtliche Mitglieder engagieren sich für den Schutz unserer Landschaft, der wertvollen Naturräume und den Erhalt der Artenvielfalt. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für Mensch und Natur.

Zu den zentralen Aufgaben der Salzburger Berg- und Naturwacht zählen die Überwachung der Schutzgebiete, die Mitwirkung bei Naturschutzprojekten sowie die

Unterstützung der Behörden bei der Vollziehung der gesetzlichen Bestimmungen.

Von besonderer Bedeutung ist dabei die Aufklärungsarbeit, indem Naturnutzer über sensible Lebensräume und seltene, gefährdete und geschützte Pflanzen- und Tierarten informiert werden. Sie geben Einblicke in die Zusammenhänge in funktionierenden Ökosystemen und erklären Verhaltensregeln für einen respektvollen Umgang mit unserer Umwelt. Eine Ausbildung zum Landeswacheorgan vermittelt

theoretisches Grundlagenwissen, wie auch praktische Fertigkeiten, ist kostenlos und richtet sich an naturverbundene Menschen, die ehrenamtlich aktiv zum Schutz der Natur beitragen wollen.



Gerzkopf (c) Pölzleitner Georg



Nähere Auskünfte auf der Homepage der Berg- und Naturwacht:
www.salzburg.gv.at/themen/natur/berg-und-naturwacht

Kontakt:

DI Johannes Moser
Landesleiter

johannes.moser@salzburg.gv.at
0662-8042-5547
Michael-Pacher-Straße 36, Salzburg



(c) Ferdinand Lainer

POLIZEI

Nach 16 Jahren im Dienst verabschieden wir nicht nur einen Kollegen, sondern einen Menschen, mit dem wir unzählige Einsätze, lange Schichten, stressige Situationen – aber auch viele gute Momente erlebt haben, in seinen wohlverdienten Ruhestand.



Gruppeninspektor Martin Holzer

Auf Martin konnte man sich verlassen – im Einsatz genauso wie im täglichen Miteinander. Du warst immer jemand, der Ruhe bewahrt

hat, mit angepackt hat und für die Kollegen da war. Durch die gute Zusammenarbeit haben wir auch fordernde Zeiten gut überstanden.

Jürgen Walla

Kontrollinspektor
Inspektionskommandant
Polizeiinspektion Altenmarkt
Malergasse 11, Tel: 059133/51410
pi-s-altenmarkt@polizei.gv.at
www.polizei.gv.at

Die Mitarbeiter der Polizeiinspektion Altenmarkt stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Wir wünschen dir von Herzen Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Jahre im wohlverdienten Ruhestand.

Aber die Zeit bleibt nicht stehen und deshalb möchten wir aktuelle Fragen zur seit Mai geltenden StVO- Novelle (§ 88b StVO) zu E-Scootern beantworten.

Wo darf man fahren, welche Alterslimits gelten und bedarf es einer speziellen Ausrüstung?

E-Scooter, mit einer höchst zulässigen Leistung von nicht mehr als 600 Watt und einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h motorisiert, sind rechtlich als Fahrrad zu qualifizieren. Wie diese dürfen E-Scooter nur auf Fahrbahnen, in Wohnstraßen, Begegnungszo-

nen, Fußgängerzonen (sofern erlaubt) und Radwegen fahren. Das Befahren von Gehsteigen und Gehwegen ist verboten! Die Helmpflicht besteht bis zum vollendeten 16. Lebensjahr. Kinder unter 12 Jahren dürfen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr nur unter Aufsicht einer Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat, fahren, wenn sie nicht Inhaber eines Radfahrausweises sind.

Ausstattung: Wirksame Bremsvorrichtung, Klingel oder Hupe, Beleuchtung: Rückstrahler/ Rückstrahlfolie (vorne weiß, hinten rot,

Seite gelb), Fahrtrichtungsanzeiger (Blinker) auf dem Ende der Lenkergriffe, bei Dämmerung oder Dunkelheit – weißes Licht nach vorne und rotes Licht nach hinten.

In unserer Gegend gibt es unzählige Geh- und Radwege, die von vielen Menschen benützt werden (Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter, Familien mit Kinderwägen, Hundeführer etc.). Aufgrund immer wieder auftretender Beschwerden ist es uns ein Anliegen, auf Toleranz, Respekt und Rücksichtnahme bei der gemeinsamen Benützung von Geh- und Radwegen hinzuweisen.

Der aktuelle Selbstschutztipp:



Richtige Urlaubsvorbereitung

Schon gewusst?

... der **Euronotruf 112** ist eine kostenlose, länderübergreifende Notrufnummer, die von jedem Festnetz- und Mobiltelefon gewählt werden kann und direkt mit der örtlich zuständigen Notrufzentrale verbindet. Neben den EU-Mitgliedstaaten ist er in 16 weiteren europäischen Ländern verfügbar.



Zivilschutz
Salzburg



BR Peter Listberger
SIZ-Berater
Tel: 0664 85 76 122

Reisedokumente

Reisepass, E-Card, Führerschein aller Personen kontrollieren und Kopien separat mitführen.

Medikamente

An notwendige Medikamente und Impfungen denken und eine persönliche Reiseapotheke mitnehmen.

Versicherungen prüfen

Reiseversicherung checken und bei längerer Abwesenheit zuhause die Hauptwasserleitung abdrehen.

Urlaubsfester Haushalt

Stromgeräte abstecken und Freunde/Nachbarn informieren, ev. bitten das Haus im Blick behalten.

Autoreisen

Fahrzeug-Check VOR Reisebeginn. Wertsachen oder Fahrzeugpapiere nicht sichtbar im Auto lagern.



Neuer Schwung für KoKon: Frauenservicestelle setzt auf Vernetzung, Beratung und Solidarität

Die Frauenservicestelle KoKon ist mit zahlreichen neuen Angeboten und frischen Impulsen in das Jahr 2026 gestartet. Auch personell gibt es Veränderungen:

Die langjährige Obfrau Mag.a Rosa Lohfeyer übergibt ihre Funktion an Jarmila Fercher. Rosa Lohfeyer war seit der Gründung im Jahr 1998 aktiv engagiert und hat die Entwicklung der Frauenservicestelle über viele Jahre maßgeblich mitgestaltet. Mit Jarmila Fercher übernimmt nun eine neue Obfrau, die sich weiterhin mit großem Einsatz für die Anliegen von Frauen stark machen wird.

Verstärkt wurde auch das Beratungsteam der Frauenservicestelle. Mit Martina Simonocic-Bäck konnte eine neue psychosoziale Beraterin gewonnen werden. Sie bringt neben fachlicher Kompetenz auch viel Erfahrung und Engagement in der Begleitung von Frauen mit. Ihr Schwerpunkt liegt in der psychosozialen Beratung und Unterstützung bei persönlichen, familiären und beruflichen Herausforderungen.

Termine für Beratungen in Altemarkt unter 0664/2049151 oder info@kokon-frauen.com, weitere Informationen zu unseren Beratungen und Veranstaltungen finden

Sie auf unserer Homepage.

Ein weiteres innovatives Projekt ist die neue Online-Plattform „KOKON.CONNECT“, die im Rahmen des LEADER-Projekts „FRAUWÄRTS statt rückWÄRTS“ entstanden ist. Die Homepage bietet Frauen einen modernen und leicht zugänglichen Informations- und Vernetzungsraum zu Themen wie Arbeit, Gewaltprävention, Wissenschaft, Gesundheit, Finanzen, Kunst oder Frauengesundheit.

**FRAUEN.WISSEN
verbindet & stärkt!**
connect.kokon-frauen.com

„Wissen wird leichter zugänglich, Wege werden kürzer, und wichtige Themen erreichen Frauen und Mädchen dort, wo sie gebraucht werden. Das funktioniert unkompliziert und ist zudem zeitgemäß“, betont KoKon-Geschäftsführerin Barbara Niehues.



Mag.a Rosa Lohfeyer

Obfrau

info@kokon-frauen.com

Tel: +43 6452 6792

www.kokon-frauen.com

Ergänzend dazu wurde eine WhatsApp-Gruppe ins Leben gerufen. Dort können sich Frauen unkompliziert vernetzen, gemeinsame Aktivitäten planen und sich über aktuelle Angebote der Frauenservicestelle informieren. Das Angebot wird bereits sehr gut angenommen: Mitte Mai waren bereits 48 Frauen Teil der neuen Gruppe. Erste gemeinsame Aktivitäten wie die Teilnahme am Salzburger Frauenlauf, eine Klangreise (Meditation) oder ein gemeinsamer Sushi-Kurs fanden bereits großen Anklang.

Werde auch Mitglied der neuen WhatsApp-Gruppe KOKON.CONNECT.



connect.kokon-frauen.com/whatsapp-anmeldung/

**FRAUEN.WISSEN
verbindet & stärkt**

Schau rein und mach dich
schlau zu Themen wie:
Gesundheit, Arbeit,
Finanzen, Bildung, Politik,
Körper, Kunst, Kultur,
Gesellschaft...

**SCHAU
REIN!** AUCH FÜR MÄDCHEN!

connect.kokon-frauen.com

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Sponsionen - Verleihungen - Ehrungen



(c) Salzburger Volkskultur/Christian Hagenmüller Fotografie

Elfriede Unteregger

Auszeichnung mit dem "Salzburger Löwen"

Der Jugendpreis der Salzburger Volkskultur würdigt neue oder bestehende volkskulturelle Projekte von Gruppen, Vereinen, Schulen, Kindergärten oder Einzelpersonen, die für Kinder und Jugendliche tätig sind. Chorleiterin Elfriede Unteregger wurde für ihre Projekte für alle Generationen ausgezeichnet.



(c) Land Salzburg / Franz Neumayr

Norbert Passrucker

Verdienstzeichen des Landes Salzburg

Bei einem großen Ehrungsfestakt in der Residenz am 17. März erhielt Norbert Passrucker von Landeshauptfrau Karoline Edtstadler das Verdienstzeichen des Landes überreicht. Der Altenmarkter war mehr als 32 Jahre Katastrophenschutzreferent der Bezirke Pongau und Tennengau.



(c) Land Salzburg / Franz Neumayr

Georg Weiß

Verdienstzeichen des Landes Salzburg

Am 3. März wurden Orts- und Bezirksfeuerwehrkommandanten geehrt, die sich teils seit Jahrzehnten für das Feuerwehrwesen engagieren. Landeshauptfrau Karoline Edtstadler und Landesfeuerwehrkommandant Günter Trinker überreichten das Verdienstzeichen an Ortsfeuerwehrkommandant und Abteilungsbrandinspektor Georg Weiß.

**Die Marktgemeinde Altenmarkt gratuliert
herzlich zu den erworbenen Auszeichnungen und Abschlüssen.**

Geburten

Oktober 2025	Barbara und Adam Warter einen Matthias Adam Hanna Stonig einen Lorenz Maria und Gerald Jeßner einen Elias und einen Lukas
November 2025	Christina Wieland und Rupert Schnell eine Marie Lydia und Stefan Walchhofer eine Marlies
Dezember 2025	Inda und Amer Hodzic eine Hana Sabrina Weitgasser und Patrick Buchsteiner eine Marie
Jänner 2026	Elisabeth und Matthias Scheffer eine Sarah Djellza und Armend Beluli einen Tiar
Februar 2026	Anna-Franziska und Philipp Rettenwender einen Maximilian
März 2026	Lisa und Bernhard Klieber einen Adrian Anton Blazenka und Ivica Sosic eine Marija und einen Matej
April 2026	Carina und Daniel Sendlhofer eine Leni Nazli und Gürkan Türkmen eine Umay Michaela und Gerald Gruber-Hofer einen Leo Regina Hartmann und Milenko Samardzija eine Magdalena Ana Julija
Mai 2026	Lisa Ortner-Heigl und Tobias Ortner eine Mara
Juni 2026	Karolina und Damian Leszczynski eine Hanna Zeljka und Igor Simekovic – eine Lea



Todesfälle

Dezember 2025	Anna Lackner, geb. 1929 Sejdi Rexhepi, geb. 1940 Alois Bruggler, geb. 1937 Kjara Vrbica, geb. 2005 Emerentia Kirchner, geb. 1930
Jänner 2026	Brigitte Amering, geb. 1965 Anna Margarethe Vogl, geb. 1937 Reinhard Patrias, geb. 1949 Irene Lienbacher, geb. 1947
Februar 2026	Otto Bleibler, geb. 1944 Juliana Bodenberger, geb. 1931 Margareta Maria Prommegger, geb. 1964 Matthias Unteregger, geb. 1951
März 2026	Josef Wieser, geb. 1935
April 2026	Rosina Seidl, geb. 1948
Mai 2026	Dkfm. Johann Schober, geb. 1941 Heinrich Sadilek, geb. 1969
Juni 2026	Emmerich Berger, geb. 1963



Geburtstagsjubiläen



80. Geburtstag

Dezember 2025	Richard Josef Nowak
Jänner 2026	Hermine Maria Helga Paula Weiß
Februar 2026	Anneliese Mooslechner
März 2026	Gerhard Lorenz Reiter Monika Höller
April 2026	Jánosné Szilágyi Jutta Annemarie Gertrud Müller Katharina Mooslechner
Mai 2026	Barbara Taube Christine Pöttler-Wanger
Juni 2026	Anneliese Premstaller Hildegard Aher Leon Lucien Jean Wagemans Mathias Laubichler

90. Geburtstag

Jänner 2026	Maria Magdalena Rettenwender
Februar 2026	Gabriele Anthofer
April 2026	Eva Maria Langeder
Juni 2026	Anna Brandstätter

Jubelhochzeiten



Goldene Hochzeit

März 2026	Alois und Maria Huber
Mai 2026	Josef und Maria Wallner
Juni 2026	Franz Schneider und Magdalena Schneider-Gössl

Diamantene Hochzeit

April 2026	Johann und Annemarie Weitgasser
Mai 2026	Hilmar und Walburga Schitter Franz und Margit Bittersam
Juni 2026	Hartmann und Erna Bliem



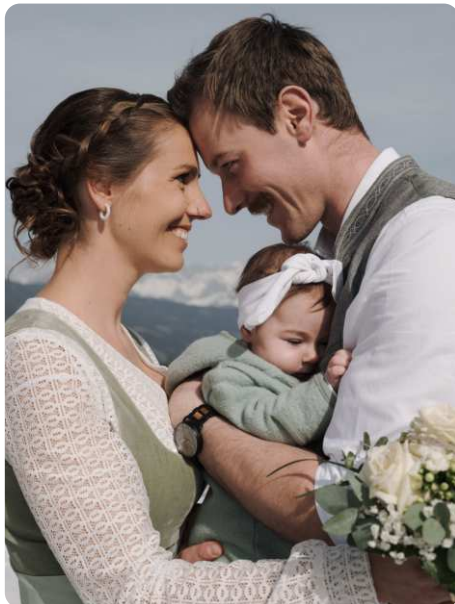
Emmerich Berger

geb. 03.04.1963 – verst. 22.06.2026

Wir bedauern das Ableben von Emmerich Berger, langjähriger Mitarbeiter im Holzcenter Weiss, Mitglied der Struckerschützen und des Pfarrgemeinderates. Von 2009 bis 2024 trug er als Mitglied der Gemeindevertretung mit seiner ruhigen und überlegten Art maßgeblich zur Mitgestaltung unseres Ortes bei und erhielt dafür vom Land Salzburg die Medaille für Verdienste um die Gemeinde. Wir möchten uns herzlich dafür bedanken und werden Emmerich stets in guter Erinnerung behalten.

Hochzeiten

März 2026	Jana Rieken & Marco Hauer Lydia Anzengruber & Stefan Walchhofer Petra Hönigsperger & Peter Meneweger
Mai 2026	Beate Heigl & Christian Steiger Stefanie Walchhofer & Peter Steiger Amelie Huber & Wolfgang Brunner Ronja Lesny & Georg Tobias Meneweger Maria Anna Kollar & Bernhard Schartner
Juni 2026	Petra Minnich & Wolfgang Maier Elma Mehic & Semir Beganovic



Lydia & Stefan Walchhofer



Stefanie & Peter Steiger



Amelie Huber & Wolfgang Brunner



Ronja & Georg Meneweger



Petra Minich & Wolfgang Maier

31 JAHRE

„KULTUR
aus der Region
für die Region“

ALTENMARKTER

'26 KULTUR sommer

Zum
Ticketshop



SO, 26.
JULI

SALZBURGER STRASSENTHEATER

„NEIN ZUM GELD!“

17.00 Uhr, Vorplatz Gemeinde
(bei Schlechtwetter Festhalle Altenmarkt)
Freiwillige Spende!

SO, 26.
JULI

ERÖFFNUNG DER VERNISSAGE

VON SYLVIA HABERSATTER

im Anschluss an das Straßentheater,
Gemeindeamt
Eintritt frei!

DO, 30.
JULI

&
DO, 13.
AUGUST

HAPPY SHOPPING DAY

DER WERBEGEMEINSCHAFT
ALTENMARKT

16:00 Uhr, Obere Marktstraße
Eintritt frei!

FR, 31.
JULI

KABARETT: „1996“

BENEDIKT MITMANNSGRUBER

20.00 Uhr, Festhalle Altenmarkt

Kat. 1: € 35,00 | ermäßigt* € 30,00

Kat. 2: € 30,00 | ermäßigt* € 25,00

VVK: Gemeinde Altenmarkt und oeticket.com

SA, 1. &
SO, 2.
AUGUST

ZSÄMM

PROJEKT FÜR PARTIZIPATION &
KOLLABORATION

14.00 Uhr, Ennspark | Eintritt frei!

DO, 6.
AUGUST

MULTIVISIONSPRÄSENTATION

„CYCLING THE WORLD“
THOMAS WIDERIN

19.00 Uhr, großer Seminarraum
(1. Stock im Gemeindeamt)

Vollzahler: € 13,- / Kinder: € 8,-

VVK: Gemeinde Altenmarkt

und oeticket.com oder Abendkassa

FR, 7.
AUGUST

PLATZ.KONZERT

BLASMUSIK, VOLKSTANZ &
SCHNALZEN

20:00 Uhr, Marktplatz | Eintritt frei!
(nur bei Schönwetter)

SA, 8.
AUGUST

KABARETT: „HONS IM GLÜCK“

PETUTSCHNIG HONS

20:00 Uhr, Festhalle Altenmarkt

Kat. 1: € 35,00 | ermäßigt* € 30,00

Kat. 2: € 30,00 | ermäßigt* € 25,00

VVK: Gemeinde Altenmarkt und oeticket.com

MO, 10.
AUGUST

BUCHPRÄSENTATION

„EIN LEBEN. DREI LEIDENSCHAFTEN“
RUPERT WALCHHOFFER SEN.

19:30 Uhr, Dechantshofen
Eintritt frei!

FR, 14.
AUGUST

MUSEUMSLESUNG

„SALZBURGKILLER“

MANFRED BAUMANN MIT
MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG

20:00 Uhr, Dechantshofen

(im Zuge der Pongauer Museumsnacht)

Eintritt € 5,00

KV: Nur Abendkassa!

*) ermäßigte Karten nur im Gemeindeamt erhältlich

Veranstalter: Marktgemeinde Altenmarkt, Bildungswerk Altenmarkt

Kartenvorverkauf: Gemeindeamt Altenmarkt und oeticket.com

Organisation/Fragen: Achim Winter, Tel.: 06452 5911 105, veranstaltung@altenmarkt.at

Änderungen vorbehalten!



salzburger
bildungswerk
altenmarkt

LAND
SALZBURG
Kultur



54. Altenmarkter Sommerfest

17. bis 19. Juli 2026

FREITAG, 17. JULI 2026

Eintritt: € 10,-

- 19.30 Uhr Aufmarsch der **Trachtenmusikkapelle Altenmarkt**
19.45 Uhr Empfang der **Bauernschützen Hüttau** am LIBRO-Parkplatz
Festeröffnung und Bieranstich
20.00 Uhr Konzert der **Moakta Böhmischen**
21.30 Uhr **Sulmtal Express**



Trachtenmusik-
kapelle

SAMSTAG, 18. JULI 2026

Eintritt: € 10,-

- 18.45 Uhr Aufmarsch und Konzert der
Grenzlandmusik Halbenrain
21.30 Uhr **Sepp Mattlschweiger's Quintett Juchee**

bis 21:00 Uhr freier Eintritt



Freiwillige
Feuerwehr

SONNTAG, 19. JULI 2026

- 11.00 Uhr Sommerfest-Frühschoppen mit der
Trachtenmusikkapelle Pöham
14.00 Uhr **Krainerschwing**

Sonntag freier Eintritt



Historische
Struckerschützen

An Jugendliche unter **16** Jahren werden keine alkoholischen
Getränke **ausgeschenkt!** (Ausweispflicht für Jugendliche)
Rauchverbot im gesamten Festzelt!

